

# Роспись города Пернова на 1882 годъ.

(Печатается на основаніи ст. 141 Городоваго Положенія.)

## А. Роспись доходовъ.

### Глава 1.

#### Обыкновенные доходы.

##### Отдѣлъ 1. Доходы съ городскихъ капиталовъ.

	Руб.	Коп.
1) Процентовъ съ резервнаго капитала . . . . .	1,030	—

##### Отдѣлъ 2. Доходы съ городскихъ недвижимостей и угодій (за исключеніемъ городскихъ вотчинъ).

2) Поземельныхъ денегъ . . . . .	2,600	—
3) Арендной платы за городскіе грунтовые участки, отдаваемые подъ складочныя мѣста . . . . .	100	—
4) Аренды съ сѣнокосовъ, выгоновъ и малыхъ хозяйственныхъ земель . . . . .	4,539	85
5) Съ грунтовыхъ мѣстъ, отданныхъ подъ устройство разныхъ учрежденій . . . . .	154	—
6) Сборовъ съ мѣстъ на рынокъ . . . . .	4,780	—
7) Съ отданныхъ въ наймы городскихъ зданій . . . . .	3,938	25
8) Съ сараевъ для браковки сельдей . . . . .	248	—
9) Съ приморскаго берега въ чертѣ города, и съ рѣки Перяновы . . . . .	1,839	—
10) Съ плывучаго моста чрезъ рѣку Перяну . . . . .	6,983	—
11) Съ судовъ, остающихся на зимовку въ зимней гавани и въ устьѣ рѣки Саукъ . . . . .	355	—
12) Съ выгрузки изъ судовъ баласта . . . . .	850	—

##### Отдѣлъ 3. Доходы съ городскихъ вотчинъ и лесовъ.

13) Съ городской вотчины Саукъ . . . . .	23,192	24
14) Съ " " Рейденгофъ . . . . .	4,653	—
15) Съ " " Виллоферъ . . . . .	3,658	—
16) Съ " " Кастна . . . . .	3,318	—
17) Съ " " Равасаръ . . . . .	4,572	39
18) Отъ арендаторовъ крестьянскихъ дворовъ на страхованіе находящихся на оныхъ дворахъ строеній . . .	808	81





- 2 Mchla, Nr. 26 groß 34 Zhr. 18 Gr., dem Bauer Hans Drro, für den Preis von 6000 Rbl.
- 3 Buns, Nr. 30 groß 27 Zhr. 65 Gr., dem Bauer Hans Komomaggi, für den Preis von 4700 Rbl.
- 4 Alla Lustoja, groß 23 Zhr. 71 Gr., dem Bauer Jaan Kerra, für den Preis von 4300 Rbl.

#### IV. Des Gutes Laimola, Kirchspiel Harjel.

- 1 Kieja, groß 31 Zhr. 16 Gr., dem Bauer Jacob Pola, für den Preis von 5450 Rbl.
- 2 Melgi, Nr. 12 groß 28 Zhr. 36 Gr., dem Bauer Pit Sarrapun, für den Preis von 4500 Rbl.
- 3 Alla Kond, Nr. IV groß 17 Zhr. 76 Gr., dem Bauer Jacob Schin, für den Preis von 3600 Rbl.

#### V. Des Gutes Kawast, Kirchspiel Roddaffer.

- 1 Sönni, Nr. 67 groß 19 Zhr. 45 Gr., dem Bauer Jüri Lühmuß, für den Preis von 4500 Rbl.
- 2 Kurre, Nr. 82 groß 26 Zhr. 45 Gr., dem Bauer Peter Pruli, für den Preis von 6000 Rbl.

#### VI. Des Krugutes Falkenau, Kirchspiel Eäs.

- 1 Wildi, Nr. 12 groß 41,65 Dessätinen, dem Bauer Jaan Koppel, für den Preis von 1323 Rbl. 75 Kop.
- 2 Krossi Nr. 19 groß 53,80 Dessätinen, dem Bauer Jaan Awiß, für den Preis von 2094 Rbl.

#### VII. Des Krugutes Kälveleht, Kirchspiel Kälveleht.

- 1 Säniko, Nr. 77 groß 43,00 Dessätinen, dem Bauer Karl Olt, für den Preis von 1556 Rbl. 75 Kop.

Dorpat-Kreisgericht, am 19. November 1881. Nr. 1294. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, als Eigenthümerin des im Schloßchen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Wärdlinghof hier selbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte, resp. nach Einführung der Friedensrichter-Institutionen bei der competenten Behörde mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gutsbesitz Sulkum Nr. 14, groß 5,35 Dessätinen, dem Bauer Peter Salling, für den Preis von 430 Rbl. 75 Kop. Nr. 178. 3  
Wolmar, den 10. Februar 1882.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Zahn Bluffa, als Besitzer des im Wallischen Kreise und Doppelalmschen Kirchspiele, unter dem Gute Neu-Laitzen belegenen Grundstückes Behrsing Nr. 115 hier selbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehörstande des obgenannten Gutes gehörige Grundstück dem unten genannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück, mit allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der abligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unangetastet bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gutes, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekensstück constituiert, dem resp. Käufer als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Behrsing Nr. 115, groß 12 Zhr. 22 Gr., auf den Indrid Isklis, für den Preis von 1652 Rbl.  
Wenden, den 6. Februar 1882. Nr. 63. 3

Nachdem der Pastor Woldemar Adolf Hansen zu Pailst mit Hinterlassung einer Wittve und unmündiger Kinder verstorben ist und die Inventur des Nachlasses die Insufficiens desselben zur Befriedigung der vorhandenen Passiva ergeben hat, ist über den Nachlaß des weil. Pastors Woldemar Adolf Hansen der Concurs eröffnet worden und werden durch dieses öffentliche Proclam alle diejenigen, welche Forderungen an den genannten Nachlaß zu erheben haben, aufgefordert und edictaliter geladen, solche ihre Forderungen binnen der Frist von 6 Monaten a dato, d. h. spätestens bis zum 2. August 1882 bei diesem Pernauschen Landgerichte anzumelden und gehörig zu documentiren, widrigenfalls sie mit allen ihren Ansprüchen für immer präcludirt werden sollen. Desgleichen werden alle Schuldner des Verstorbenen und alle diejenigen, die zum Nachlaß gehörige Vermögensobjecte im Besitz haben, bei Vermeidung gesetzlicher Beahndung, aufgefordert, binnen gleicher Frist ihre resp. Schulden, oder den Besitz der zum Nachlaß gehörigen Objecte anher anzuzeigen und die schuldigen Geldbeträge entweder bei diesem Landgerichte, oder dem dieselbs constituirten Concurscurator Kreisgerichtssecretair E. Baron Sack, einzuzahlen, wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat.  
Fellin, den 1. Februar 1882. Nr. 251. 2

Wenn die verwittwete Frau Charlotte Deyling, geb. Neumann, sowie der Herr Carl Georg Deyling und die Frau Emmeline Buch, geb. Deyling, die ihnen

durch den am 15. Januar d. J. erfolgten Tod ihres Sohnes und Bruders, des weil. Fellinschen Kaufmanns Hugo Jacob Leonhard Deyling angefallene Erbschaft, in Grundlage des Art. 2649 des Theils III des Provinzial-Rechts der Ostsee-Gouvernements, mit der Rechtsmohlt hat des Inventars angetreten und zugleich um Erlassung eines Nachlaßproclams gebeten haben, so werden von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche oder Anforderungen an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Kaufmanns Hugo Jacob Leonhard Deyling zu erheben haben und geltend machen wollen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb der Frist von 6 Monaten, d. h. also spätestens bis zum 1. August 1882, sub poena praeclusi ac perpetui silentii entweder in Person, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, bei diesem Rathe zu melden und solche Ansprüche und Anforderungen gehörig zu documentiren und ausführig zu machen; sowie denn auch alle etwaigen Schuldner des Verstorbenen hiermit gehalten sein sollen, binnen derselben Frist bei dieser Behörde ihre Schuldpflichten aufzugeben, resp. zu berichtigen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie im Unterlassungsfalle der gesetzlichen Beahndung unterworfen sein sollen. Nr. 148. 2  
Fellin-Rathhaus, den 1. Februar 1882.

Auf Antrag der Erben des weiland Friedrich Sprent Käufers der im Lubahnschen Kirchspiele belegenen zum Gute Lubahn gehörigen Gehörstand Gefindesstellen Ergal Gailit, Pehrton, Lauwe, Putnia und Puschke, im Gesammt Thalerwerth von 77 Zhr. 25 Gr. werden von dem Lubahnschen Gemeindegericht alle diejenigen, welche gegen die Uebertragung der genannten Grundstücke an den Verwalter Johann Sprent rechtlichen Einwand zu erheben haben, hiermit aufgefordert, sich binnen 1 Jahr und 6 Wochen a dato sub poena praeclusi beim Lubahnschen Gemeindegericht zu melden.

Lubahn-Gemeindegericht, den 22. Januar 1882. Nr. 4. 3

Kad tas Babaschu walfes Tidrik mahjas fainnecks Zahn Tidrik tagad ir miris, tad tohp zaur scho wif wiina parahdu prafitaji un parahdu malfataji usajinati feschu mehneschu laifa, tas ir libd 5. Juli 1882 g., famas prafischanas un malfafschanas pee schahs teefas ispariht, un wehlatu taps ar parahdu flehpjeem likumigi idarits.

Babaschu pagasta teefa, tai 4. Februar 1882. Nr. 18. 3

No Ippil muischas pagasta teefas tohp zaur scho fludinaschanu wif tee, kuri pee tahm alstahstahm mantahm ta apafsch Ippil muischas miruscha Lejes-Lubsen mahjas gruntneeka Zehlab Jensen kahdas prafischanas buhtu, la ari wif tee, kuri tam peemintam nomiruscham parahda palikuschi, usajinati, eefsch to noliktu laifu no weena gada un feschu nedekam, tas ir libd 16. Merz 1883 gada, ar famahm prafischanam jeb ari parahdu libdinaschanahm pee schahs pagasta teefas peeteitees, turpreti phz pagahjuscha laifa neweens ar famahm prafischanam wais netiks peemint, un ar teem paradneekem phz likumem nodarits.

Ippil pagasta teefa, tai 26. Januar 1882. Nr. 24. 3

Kad tas Jaan-Kahru pagasta lohjelis Miffel Kase, kuram pascham neweena behrna nau, ir fama brabla ta fchejenes pagasta lohjelis Peter Kase un ta pascha miruschas feewas Leene dehu Peter femim behrna weeta un par neenigu dehu peenemits, ta tas ir norafschits schahs pagasta teefas prolokoles grabmata 4. Dezember 1881 apafsch Nr. 187, tad teef usajinati tee, kam pret scho adoptereeschanu buhtu kahda pretrunafschana, feschu mehneschu laifa, tas ir libd 28. Mai

1882 gada, pee schahs pagasta teefas peemeltees, jo phz pagahjuscha termina, kad neweens nebahs meldeees, fchi adoptereeschana tiks ufflatita par fpehla gahjuschu.

Jaun-Kahru pagasta teefa, tai 28. Januar 1882. Nr. 26. 2

La ta tas Selgomekas muischa, Behrjones draubse, dshwodams galbneeks Zahns Amotinsch parahdu deht ir konturfi kritis un wina peedereeschas mantas wairafscholischana pahrbotas, tad tohp wif wiina parahdu prafitaji, la ari tee, kureem nahfiks Amotnam to malfat, usajinati, libd 20. aprilam fch. g. pee schahs teefas ar famahm prafischanam un malfafschanam pee teitees, jo wehlati neweens wais netiks klaufts, un ar parahdu flehpjeem likumigi idarits.

Selgomekas pagasta teefa, 6. februar 1882. Nr. 44. 2

No Dantes pagasta teefas, Rigas-Balmeeres kreise un Pernigel draubse, teef zaur scho finams daris, la tas fcheit peederigs Miffel Karnap (Baumann) un feewa Marin, kureem neweena meefiga behrna nau, ir to Zahn un Marin Bafman dehu Ernst Bafman 8 gadus wezu, famu radineetu tai 1878 gada few par dehu peenemuschu un norafschitschi, tadeht kam pret schahdu adoptereeschanu kahda pretrunafschana buhtu, lai midwehlati libd 30. Mai fch. g. pee schahs teefas peeteizahs, wehlati neweens wais netiks klaufts un ta adoptereeschana fpehla paliks.

Dantes pagasta teefa, tai 4. Februar 1882. Nr. 18. 2

Tadeht la tas no schahs walfes 1880 g. kara denesta nobots Zahn Usman ir tagad miris, top wif tee kam no ta kahdas prafischanas, jeb tas tam parahda buhtu, usajinati libd 1. Martam fch. g. pee apafsch ralfstas pagasta teefas peeteitees. Wehlatu neweenu neklauschs, bet likumigi daris.

Nabes pagasta teefa 27. Januari 1882. Nr. 42. 1

Kad tas schahs walfes beebdis Mifels muisch miris ir; tad top zaur scho wif wiina parahdu dewaji un nehmaji usajinati 3 mehneschu laifa no apafsch ralfstas deenas pee schahs teefas usco-tees jo wehlatu wais neweens netiks klaufts bet ar parahdu flehpjeem likumigi idarits. Nr. 503. 1  
Wez-Kalsnawa. 19. Dezember 1881.

#### Торги. Торге.

Лифляндское Губернское Управление сямъ объявляетъ, что на 5. Марта мѣсяца с. г., въ часъ по полудни, назначены въ присутствіи оного публичные торги на продажу около 30 пудовъ архивныхъ дѣлъ сего Управленія.

По чему желающіе участвовать въ этихъ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Управление къ назначеннымъ срокамъ съ благонадежными залогоми. Условія продажи и продаваемые архивныя дѣла можно разсматривать въ канцеляріи Врачебнаго Отдѣленія Лифляндскаго Губернскаго Управленія ежедневно съ 10—4 часа, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней.

Вон der Ländischen Gouvernements-Verwaltung, wird desmitlest bekannt gemacht, daß bei derselben am 5. März d. J., um 1 Uhr Nachmittags, behufs Versteigerung von ca. 30 Pud alter Acten, Torge stattfinden werden.

In Folge dessen werden alle diejenigen welche Willens sein sollten, sich bei diesem Torge zu betheiligen, hierdurch aufgefordert, an besagtem Tage, mit genügenden Saloggen, in der Gouvernements-Verwaltung zu erscheinen. Die desfalligen Bedingungen und die zum Verkauf bestimmten Acten können täglich von 10—4 Uhr, Sonn- und Festtage ausgenommen, in der Kanglei der Me-

bielmal - Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung angesehen werden. Nr. 229. 1

Лифляндская Казенная Палата приглашает желающих принять на себя, на утвержденных для сего условиях, поставку арестантской одежды и обуви для Рижской казенной тюрьмы, а именно: 400 кастанов, 500 мужских рубах, 300 парь холщевых подштанников, 200 парь мужских ботин, 100 штук простынь, 100 штук наволочек, 100 штук широких постельников, 400 узких постельников, 30 одеял и 30 полушубков прибить в присутствии сей Палаты к назначенным для сего на 25. число Февраля 1882 года торгу и на 1. число Марта переторжек, в полдень, и изустно заявить свои предложения, заранее представив в Палату, при просьбах, виды о своем звании и требуемые залого, на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитных установлений; или же подать, или прислать в Лифляндскую Казенную Палату, в день торга, т. е. 25. Февраля 1882 г., но отнюдь не позже 12 часов дня запечатанные о своих предложениях объявления, с соблюдением при этом правил, установленных ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 г. При чем объявляется, что условия торгов могут желающими быть рассматриваемы в канцелярии Казенной Палаты в присутственные дни и часы, и что по заключении переторжки никакие новые предложения от желающих не будут. № 141. 2

Рига, 10. Февраля 1882 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, die Lieferung verschiedener Kleingegenstände für Arrestanten des Rigaschen Krongefängnisses, und zwar: 400 Rastans, 500 leinene Mannshemde, 300 Paar leinene Unterhosen, 200 Paar Mannschuhe, 100 Laten, 100 Rissenüberzüge, 100 breite Bettfäden, 400 schmale Bettfäden, 30 Bettdecken, 30 Halbpelze zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 25. Februar 1882 anberaumten Torgtermin und dem auf den 1. März festgesetzten Peretorgtermin, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podradsomme, in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Creditanstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungssale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlaublichen, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 25. Februar 1882, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I. des Smod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 141. 2

Riga, den 10. Februar 1882.

Vom Rigaschen Vogteigerichte soll, behufs Theilung des Miteigentums der den Brüdern Carl Adolph Seed und Johann Alexander Seed am 20. Juni 1875 öffentlich aufgetragenen, im 1. Grundbuchbezirke der Stadt Riga unter Nr. 857, bezw. im 2. Quartier des 2. Stadttheils unter Pol.-Nr. 247 an der Kliefingstraße belegene Speicher

nebst Appertinentien, am Dienstag den 9. März 1882, Nachmittags 1 Uhr, öffentlich versteigert werden.

Die Bedingungen liegen aus in der Kanzlei des Vogteigerichts und bei dem Advocaten Alex. Hoff, Theaterstraße Nr. 4.

Aus den Bedingungen wird hier nur hervorgehoben, daß kein Bot unter 5000 Rbl. entgegengenommen wird, daß der Zuschlag sofort erteilt wird, falls 10,000 Rbl. oder mehr geboten werden, daß der Meistbotstillung binnen 6 Wochen zu berichtigen ist und daß der Meistbieter sämtliche Kosten der Meistbotstillung und des Erwerbes zu tragen hat.

Riga-Kathhaus, im Vogteigerichte, den 9. Februar 1882. Nr. 199. 2

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des der Frau Mathilde Rednas, geb. Turnack, gehörigen, im IV. Bezirk der Stadt Riga sub Grundbuch-Nr. 780, auf Schwarzenhoffschem Zinsgrunde, nach der polizeilichen Eintheilung im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt an der Schlosschen Straße sub Pol.-Nr. 163 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 17. August 1882 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehnthel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen, und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Mathilde Rednas, geb. Turnack, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotstillungs keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Kathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 29. Januar 1882. Nr. 238. 1

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Eisenbahnbeamten Carl Winkelmann der öffentliche Verkauf des dem Peter Grünberg gehörigen, im 4. Bezirk der Stadt Riga sub Grundbuch-Nr. 630, nach der polizeilichen Eintheilung im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Hagenshof an der Markt- u. Schmiede-straße sub Pol.-Nr. 16 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 17. August 1882 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehnthel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen, und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Peter Grünberg, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf

solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotstillungs keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 405. 2

Riga-Kathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 4. Februar 1882.

Mit Bezugnahme auf die diesseits unterm 20. Januar c. Nr. 152 ergangene Publication wird von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts hierdurch bekannt gemacht, daß der auf den 20. Juli 1882 anberaumte öffentliche Verkauf des dem Fleischer Michel Schlom Lewin gehörigen Höfchens Dragunshof nicht stattfinden wird.

Riga-Kathhaus, 1. Section des Landvogteigerichts, den 8. Februar 1882. Nr. 414. 3

Курляндская Казенная Палата приглашает желающих принять на себя на утвержденных для сего условиях поставку 11,492 аршин холста на тельня и подушки для войск, квартирующих в г. Либави и мѣст. Подангемъ прибить в присутствии сей Палаты к назначенным для сего на 19. число Февраля 1882 года торгу и на 23. число того же мѣсяца переторжкѣ, в полдень, т. е. в 12 часовъ, и изустно заявить свои предложения, заранее представивъ в Палату, при просьбахъ, виды о своемъ званіи и требуемые залого в триста девяти руб. наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установлений; или же подать, или прислать в Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 12 часа полудня в день торга, т. е. 19. Февраля 1882 г., запечатанными о своихъ предложенияхъ объявления, с соблюдениемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907 до 1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условия торгов могут желающими быть рассматриваемы в канцелярии Казенной Палаты в присутственные дни и часы и что по заключении переторжки никакие новые предложения от желающих не будут. № 1478. 1

Der Kurländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, die Lieferung von 11,492 Arschin Sackleinwand zu den Schlaßfäden und Kopfstücken für das in Libau und Polangen stationierte niedere Militär zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 19. Februar 1882 anberaumten Torgtermin und dem auf den 23. desselben Monats festgesetzten Peretorgtermin, Mittags, i. e. um 12 Uhr, versehen mit den gehörigen Legitimationen und dem erforderlichen Salogge von dreihundertundneunzig Rbl. in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungssale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlaublichen, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges d. i. den 19. Februar 1882, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Smod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird, daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 1478. 1

Mitau, 9. Februar 1882.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Alexei

Nichem gehörige, alhier im 1. Stadttheile sub Nr. 279 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert sich zu dem deshalb auf den 13. April d. J. anberaumten ersten, so wie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen und sodann wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten. Dorpat-Kathhaus, den 25. Januar 1882. Nr. 118. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Michel Grünberg gehörige, alhier im 3. Stadttheile sub Nr. 410 an der Rathhausstraße belegene Wohnhaus sammt allen Zubehörungen öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 13. April d. J. anberaumten ersten, so wie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen und sodann wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Kathhaus, den 25. Januar 1882. Nr. 119. 3

Wenn das auf den Namen des Peter Baldoff öffentlich aufgetragene Wohnhaus Nr. 1 in der Stadt Wolmar zur Realisirung einer hypothekarischen Forderung an dem Torgtermin am 8. März und Peretorgtermin am 10. März a. c. meistbietlich versteigert werden soll, so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wolmar-Kathhaus, den 22. Januar 1882. Nr. 191. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургскаго и Орловскаго губернскихъ административныхъ Управленій, для удовлетворенія казенныхъ изысканій, числящихся на купцахъ Ржевскихъ 5657 р. 30 к. и Труновъ 46,120 р., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ два имѣнія, принадлежащія майору Казю Мстиславу Валеріанову Голыцкому, Графу Остерману и жемъ надворнаго совѣтника Леониду Сипягиной, состоящія С.-Петербургской губерніи, Шлиссельбургскаго уѣзда, при селѣ Александровкѣ, одно, заложеное Ржевскими, при деревнѣ Верхніе и Нижніе Никольскы земли 4315 д. 1075 саж., въ томъ числѣ лѣсу 1457 дес. 1737½ саж., сѣнокосу 700 дес. и неудобной 2157 дес. 1737½ саж., оцѣненное въ 4000 р. и другое заложеное Труновымъ, участкомъ земли между деревнями Гавань, Насинов, Володары и Роговинской, всего 10,174 дес. 648 саж., въ томъ числѣ сѣнокосу 145 дес., лѣсу 9079 дес. 1320 саж. и неудобной 949 дес. 1728 саж., оцѣненное въ 7562 руб. Продажа эта будетъ производиться каждому имѣнію отдѣльно въ срокъ торга 19. Апрѣля 1882 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ рассматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикація относящіяся. № 209. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Коммисаріатской части С.-Петербургскаго порта, для пополненія изысканій, числящихся на купцѣ Крушневѣ въ суммѣ 28,027 руб. 94 к., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе жены, надворнаго совѣтника Софіи Петровны Кошаровой, состоящее С.-Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда 1. стана, въ дачѣ подъ наз-



наимень 2 участка селца Портыце, въ коемъ числятся земли удобной 3245 дес. 1340 саж., и неудобной 9 дес. 1660 саж., въ томъ числѣ сѣнокошной около 13 дес. строевого лѣса до 100 дес., а остальная подъ дровянымъ лѣсомъ, оценено въ 16,227 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 21. Апрѣля 1882 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ раз-

смаатривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящихся. № 183. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взыскаія по бывшимъ питейнымъ откупамъ въ суммѣ 27,108 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе помѣщика Виктора Михай-

ловича Далькевича, состоящее Киевской губерніи, Радомысльскаго уѣзда, 5 стана, въ дер. Городчанѣхъ и Хоромное, въ коемъ числятся земли всего 1020 дес. 1283 саж., въ томъ числѣ усадебной 8 дес. пахатной 250 дес. сѣнокошной 50 дес., неудобной 150 дес. и подъ лѣсомъ и зарослями 562 дес. 1283 саж., строения деревянные домъ одноэтажный, службы, двѣ мельницы, корчма и орудный садъ, оценено въ 8482 руб. Продажа эта будетъ произво-

дятся въ срокъ торга 21. Апрѣля 1882 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсмаатривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящихся. № 241. 3

Люд. Вице-Губернаторъ:  
Тобизенъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

## Неофициальная Часть.

## Nichtofficieller Theil.

### Einladung.

Die Herren Mitglieder des Börsen-Vereins werden hierdurch vom Riga'schen Börsen-Comité aufgefordert,

**Donnerstag, den 25. Februar 1882, Vormittags 11 Uhr,**  
im oberen Börsensaale

sich einzufinden,

Tagesordnung:

- 1) Bestätigung des revivierten Finanzberichts des Börsen-Comité pro 1881;
- 2) Jahresbericht des Börsen-Comité über seine Wirksamkeit pro 1881;
- 3) Wahlen für den Börsen-Comité;
- 4) Bemerkungen des Gouverneurs zum Budget pro 1882;

Der Börsen-Comité macht hierbei zugleich darauf aufmerksam, daß nach § 7 des Allerhöchst bestätigten Statuts der Rigaer Börse sämtliche Börsen-Vereinsmitglieder den General-Versammlungen des Vereins beizuwohnen haben, mithin auch alle zum Börsen-Verein gehörigen Mitglieder eines Handelshauses zu den General-Versammlungen zu erscheinen verpflichtet sind, oder der statutenmäßigen Pön unterliegen, falls sie ohne triftige Gründe ausbleiben.

Riga, den 18. Februar 1882.

Der Rigaer Börsen-Comité.

### Einladung.

Die Herrn Actionaire der Gesellschaft der Central-Baaren-Depots werden hiermit ersucht, zu der auf Grundlage des § 27 des Statuts abzuhaltenden

### Jahres-General-Versammlung

am Montag den 22. Februar 1882, um 2 Uhr Nachmittags, im Locale des Börsen-Comité sich einzufinden zu wollen.

Riga, den 15. Februar 1882.

Die Direction.

### Rigaer Hypotheken-Verein.

Die Mitglieder des Riga'schen Hypotheken-Vereins werden hierdurch ersucht, sich zu der statutenmäßig abzuhaltenden

### ordentlichen General-Versammlung

am Montag den 1. März c., Abends 7 Uhr, im oberen Saale der St. Johannis-Gilde nach vorgängiger Empfangnahme der zu dieser Versammlung im Bureau des Vereins, täglich, während der Geschäftsstunden von 10 bis 2 Uhr zu ertheilenden Einlasskarten einzufinden zu wollen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht pro 1881;
- 2) Gutachten der Revisions-Commission;
- 3) Vorlage, betreffend Pensionsstatut für die Beamten des Vereins;
- 4) Wahl zweier Mitglieder der Direction.

Gedruckte Exemplare des Rechenschaftsberichts pro 1881 in deutscher, russischer und lettischer Sprache liegen von Montag den 22. Februar c. zur Empfangnahme Seitens der Mitglieder im Bureau des Vereins während der Geschäftsstunden aus.

Die Direction.

### Сина.

Meewen Wahsemme, bet ari paschā Englands atrovdahs tahbi blehschi, kas us sawu flitu preži wifsi flit to stempeli, tahda lve teem senn isflaweteem un paschistameem fabrikanteem, zaur to tad dasch zlowts arel mufsu semmes gabbalā teel apmahnehts. Kai nu tahdas blehnas wais newarretu isdarriht, smu ar weenn no teem wezzateem un wifsu-walrat isflaweteem Englands fabrikanteem Scheffeld pilskschā notafshis tahdu kontrakt, ta winaam buhs us wifshu prechsch mannas gruntigas Englischi magazines apstefetahm lectahm mannu, zaur kontrakt weenigi man peederrigu flimi jeb stempeli wifsu flit. Schi flime tā isflattahs:



Bar wifsu to preži, us kurrū schahba flime atrovdama, warru apgalwoht, ta ta ishteni tahda un telzama; ptežti lura launa prežes patā atrovdahs schi flimi ar mannas rohtas appafschratnu.

*J. Redlich,  
Riga & Sheffield*

При семъ номеръ слѣдуетъ роспись города Пернова на 1882 годъ. — Глрзу folgt als Beilage das Budget der Stadt Pernau pro 1882.

Печатано въ Лиондской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замѣ).

## Baumwolltuch-Treibriemen,

imprägnirt, daher sowohl für trockenen wie auch nassen Betrieb mit gleichem Vortheil zu benutzen, billiger und dauerhafter wie Leder- und Gummi-Riemen, empfohlen

**Lühr & Jimmerthal,**

Riga, gr. Sandstr. Nr. 7.

### Möbel-Auction.

Auf Verfügung eines Edlen Vogteigerichts sollen Dienstag und Mittwoch den 23. und 24. d. M., Vormittags 10 Uhr, Herrenstraße Nr. 18, verschiedene Möbel, als: 1 mah. Garnitur (1 Sopha, 6 Stühle, 2 Lehnstühle), 1 Nußholz-Schreibtisch, 1 mah. Bureau, 1 eich. Buffet, 1 Speisetisch, 1 Wägenstuhl, 1 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Kartentisch, 1 Spiegel, 1 Bilder, 1 Copirpresse u. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Lh. Geerg, Stadtauctionator.

### Auctionslocal.

Auf Verfügung der 1. Section eines Edlen Landvogteigerichts sollen Donnerstag den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr, in meinem Auctionslocal, Marktstraße Nr. 26, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden:

1 tafelförm. Clavier, Sophas und Stühle, Lehnstühle, Couchetten, Sophas, Karten- und Speisetische, Speisetische, Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1 mahag. Stehuhr, Gardinen, Pflanzen, ferner 1 schwarzer Herrenanzug, 1 Paletot, 1 gold. Brosche und Ohrringe, 2 Trauringe u.

Lh. Geerg, Stadtauctionator.

Wenn in nächster Zeit auf Grund des Art. 1083, Zbl. I, Bd. XI des Ewod der Reichsgesetze die Wahl eines Riga'schen Rabbiners für das folgende Triennium stattfinden soll, so werden diejenigen Personen, welche gefunden und obigem Artikel nach berechtigt sein sollten, sich als Candidaten um das

### Amt eines Rabbiners

der Riga'schen Hebräergemeinde zu bewerben, hierdurch aufgefordert, ihre resp. schriftlichen Anmeldungen, unter Beifügung der erforderlichen Documente, spätestens bis zum 22. März 1882, beim unterzeichneten Verfügenden einzureichen. Die Jahresgabe des Riga'schen Rabbiners beträgt 1680 Rbl.

Riga, den 9. Februar 1882.

Vorsitzender des Riga'schen Rabbinersamtes, jüngerer Polizeimeister:

Collegienrath Baron Engelhardt.

Die Rigaer General-Agentur der Versicherungsgesellschaft „Zalor“ in Moskau bringt hierdurch zur Kenntniß, daß bei dem am 7. Februar d. J. stattgehabten Brande, durch welches das in Riga, an der großen Moskauer Straße sub Nr. 54 belegene Haus des Herrn Kaiser Weinberg zerstört wurde, die

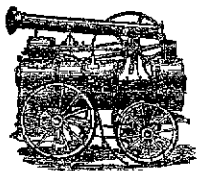
### Police Nr. 16168

des Herrn Simon Sirschberg, lauternd auf Mobilien im Betrage von S.-Rbl. 4000, angeblich verbrannt sein soll. In Gemäßheit des § 29 der allgemeinen Feuer-Versicherungs-Bedingungen wird dem Herrn Simon Sirschberg nach Ablauf von 6 Monaten, von heute ab gerechnet, ein Duplicat der Police verabfolgt werden.

### P. van Dyk's Nachfolger,

Riga - Reval.

Schwed. Pflüge.



Alle Arten landw. Maschinen u. Geräte. Packard's Superphosphate: 18 u. 40%; Kainit, Knochenmehl, Ammoniak.

### Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind, zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Rbl. Gov.-Zeitung.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren angegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hierdurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei der Riga'schen Steuerverwaltung, resp. bei dem Riga'schen Passbureau abzuliefern.

Das Passbureaubillet der zum Gute Schloß-Lemsaal verzeichneten Katrihne Treimann, d. d. 27. April 1881 Nr. 5749.

Das Passbureaubillet des zum Gute Sunzel verzeichneten Alexander Martin Medne d. d. 15. December 1880 Nr. 16204.

Das Passbureaubillet der zum Gute Neuenmühlen verzeichneten Marie Lerborg, d. d. 27. Februar 1881 Nr. 2709, gültig bis zum 14. Februar 1882.

Das Passbureaubillet des zu Dünaburg verzeichneten Julian Ischornawski, d. d. 4. Januar 1882 Nr. 26, gültig bis zum 26. November 1882.

Das Passbureaubillet der zum Gute Scheden verzeichneten Eva Rampe, d. d. 12. December 1881 Nr. 16595.

Das Passbureaubillet des zu Poenau verzeichneten Caspar Dundur, d. d. 20. October 1881 Nr. 14539, gültig bis zum 30. November 1881.

Das Passbureaubillet der zu Wilzen verzeichneten Anna Bähmann, d. d. 18. September 1881 Nr. 12866, gültig bis zum 26. Mai 1882.

Die von der Riga'schen Steuerverwaltung dem Riga'schen Bürgeroffizien Jacob Friedrich Veite am 20. November 1878 Nr. 11716 ertheilte, bis zum 31. December 1878 gültige Legitimation.

Die von der Riga'schen Steuerverwaltung dem Riga'schen Bürgeroffizien Nicolai Safronow Werfuljew am 15. December 1878 Nr. 12226 ertheilte, bis zum 31. December 1878 gültige Legitimation.

Redaktorъ А. Клиггенбергъ.

# Budget der Stadt Pernaú

für das Jahr 1882.

(Wird gedruckt in Grundlage des Art. 141 der Städteordnung.)

## A. Einnahme Budget.

### 1. Capitel.

Ordentliche Einnahmen.

1. Titel. Einnahmen aus den städtischen Capitalien.		Rbl.	Kop.
1) Zinsen des Reservefonds . . . . .	1,030	—	—
2. Titel. Einnahmen aus dem Immobilienbesitz (ausschließlich der Stadtgüter) und aus Nutzungen.			
2) Grundzinsen . . . . .	2,600	—	—
3) Pachten aus städtischen Grundplätzen zur Stapelung . . . . .	100	—	—
4) Pachten aus Heuschlägen und Weideländereien und kleinen landwirthschaftlichen Pachtstücken . . . . .	4,539	85	—
5) Revenüen von Plätzen, welche zeitweilig zu verschiedenen Anlagen vergeben sind . . . . .	154	—	—
6) Einnahme aus den Marktstandgeldern u. . . . .	4,780	—	—
7) Miethe aus den Stadtgebäuden . . . . .	3,938	25	—
8) Nutzung der Häringsfische . . . . .	248	—	—
9) Nutzung des Meeresstrandes in der Stadtgrenze und des Pernaú-Fusses . . . . .	1,839	—	—
10) Nutzung der Floßbrücken über den Pernaú Fluß . . . . .	6,983	—	—
11) Für die Benützung des Winterhafens und der Mündung des Sauckischen Baches für die Ueberwinterung von Wasserfahr-zeugen . . . . .	355	—	—
12) Ballastloßgeldder . . . . .	850	—	—
3. Titel. Einnahmen aus den Stadtgütern und Forsten.			
13) Stadtgut Sauck . . . . .	23,192	24	—
14) " Meidenhof . . . . .	4,653	—	—
15) " Wilsdorf . . . . .	3,658	—	—
16) " Rastna . . . . .	3,318	—	—
17) " Kawassaar . . . . .	4,572	39	—

	Rbl.	Kop.
18) Von den Pächtern der Pachtböfe zur Versicherung der Gebäude auf denselben gegen Feuergefahr . . . . .	808	81
19) Von den Hofspächtern zur Zahlung der sämtlichen von den Stadtgütern zu leistenden Ritterschafts-Abgaben und Willkürungen . . . . .	1,900	—
20) Zur Zahlung der Dessätinensteuer von den hierzu verpflichteten Hofspächtern . . . . .	250	—

### Stadtförsten.

21) Verkauf von Nutz- und Brennholz . . . . .	8,384	60
22) Aus den Forstnebennutzungen . . . . .	450	—
23) Aus der Jagd auf den Stadtgütern . . . . .	600	—

### 4. Titel. Directe Steuern.

24) Steuern vom Schätzungswert der Immobilien . . . . .	11,700	—
25) Zuschlag von den Handels- und Gewerbe-Scheinen und Billefen . . . . .	2,315	—
26) Zuschlagsteuer von den Patenten zur Fabrikation und zum Verkauf spirituosier Getränke . . . . .	1,362	80
27) Steuer von den Tracteur-Anstalten . . . . .	7,500	—
28) Literaten-Steuer . . . . .	50	—

### 5. Titel. Indirecte Steuern und Gebühren.

29) Abgaben für die Benützung der städtischen Hafen-Anlagen durch die Schiffe . . . . .	1,600	—
30) Abgaben zur Unterhaltung des Lootsenwesens (Piloterie- u. Fußgelder) . . . . .	1,230	—
31) Steuer von Urkunden . . . . .	750	—
32) Gebühren für das Justiren der Maaße und Gewichte . . . . .	15	—
33) Gebühren für die Benützung der städtischen Brennstempel . . . . .	512	—
34) Gebühren für die Benützung der städtischen Waage, sowie Revenüen aus der Vermietung überflüssiger Waageräume . . . . .	450	—

### 6. Titel. Militair-Quartierwesen.

35) Aus dem Reichsschatze . . . . .	1,239	90
-------------------------------------	-------	----

### 7. Titel. Beisteuern zu verschiedenen Zwecken.

36) Von der Livländischen Ritterschaft, Beitrag zur Unterhaltung des Stadtgefängnisses . . . . .	402	—
37) Beitrag der hiesigen Steuergemeinde zur Unterhaltung des hiesigen Armenwesens . . . . .	3,500	—

### 8. Titel. Verschiedene Einnahmen.

38) Erstehungsgelder für vergebene Grundzinsplätze . . . . .	150	—
39) Strafprocente für verspätete Steuer- und Arrendezahlungen . . . . .	166	—
40) Für die Benützung der städtischen Maaßgestelle beim Holzhandel . . . . .	25	—
41) Für Vermietung von der Stadt gehörigen Balancen und Gewichten . . . . .	50	—
42) Bürgerrechtsgelder . . . . .	1	—

43) Der Antheil der Stadt-Casse an dem Reingewinn der Gemeindebank	Rbl. Kop.
44) Verschiedene kleine und zufällige Einnahmen	912 —
Summe der ordentlichen Einnahmen	500 —
	113,634 84

## Anhang.

### Separate Mittel.

Summen, die auf Grund bezüglicher Verordnungen oder Verträge bestimmten Zwecken dienen.

1) Der Pensionsfond:	
Capital-Saldo zum Jahre 1882	21,100 —
2) Zum Besten des Reserve-Capitals:	
verzinslich angelegte Capitalien	10,600 —
Cassen-Saldo vom 31. December 1881	13,000 —
3) Capital zur Unterstützung der Wittwen und Waisen der Waage- und Messerleute	4,378 63
Zinsen pro 1882	240 82
4) Capital zur Unterstützung verarmter Brauer und deren Familien	1,593 —
Zinsen pro 1882	79 65
5) Das dem früheren Armen-Collegio vermachte Johannson'sche Legat	100 —
Zinsen pro 1881	5 —
6) Das der Stadt Pernau von dem weil. Staatsrath Hermann Klüver zu Gemeindebedürfnissen vermachte, jedoch bis zum 28. October 2031 unantastbare Capital	15,000 —
Zinsen pro 1882	750 —
Zum Besten der für die Stadtgüter angesammelten Fonds.	15,750 —
a) Cautions-Fond.	
7) Stadtgut Sand: Capitalbetrag	2,609 82
8) " Kastna: "	475 25
9) " Reidenhof: "	872 87
b) Bau-Fond.	
10) Stadtgut Sand:	
Einnahme von den Gefindespächtern	1,683 —
11) Stadtgut Kastna:	
Capitalbetrag	1,332 17
c) Meliorations-Fond:	
12) Stadtgut Sand:	
Einnahme von den Pächtern	823 50

13) Stadtgut Kastna:		Rbl. Kop.
Capitalbetrag	497	86
14) Stadtgut Wilscher:		
Einnahme von den Pächtern	208	30
15) Stadt-Krankenhaus:		
Refundirte Kurkosten	5,717	—
16) Summe zum Besten der Forstbeamten	60	—
17) Summen zur Bildung eines Feuerasscuranzfonds zur Versicherung der Gefinde:		
Capitalbetrag	230	—
Einnahme von den Pächtern	140	—
	370	—
Summa	81,496	87

## B. Ausgabe Budget.

### 1. Capitel.

#### Ordentliche Ausgaben.

##### 1. Titel. Verzinsung und Tilgung der städtischen Schulden.

	Rbl.	Kop.
1) Zinszahlung und Tilgung der rückständigen Kaufsumme des Gutes Kawassagar	5,100	—
2) Abzahlungen und Zinsen für die Anleihen aus versch. Fonds	1,642	66

##### 2. Titel. Unterhaltung der städtischen Behörden und Verwaltungen.

###### a) Communal-Verwaltung.

3) Unterhalt des Stadtamts:			
Gage des Stadthauptis	3,600	—	
" " Secretairs	2,400	—	
" " Notairs und Archivars	1,200	—	
" " Kanzlisten	600	—	
" " Translateurs	300	—	
" " Kastellans	350	—	
" der 2 Ministeriale à 400 Rbl.	800	—	
" des städtischen Ratschers	180	—	
" des Stadthauemeisters und Ingenieurs	1,000	—	
" des Administrators und Oberförsters	1,500	—	
" demselben Fahrgeelder	300	—	
" des Unterförsters in Willofer	400	—	
" " " " Reidenhof	400	—	
" " " " Sauck	350	—	
" der 2 Buschwächter à 180 Rbl.	360	—	
" eines Hilfsbuschwächters in Sauck	120	—	
Kanzleibedürfnisse des Stadtamts und seiner sämtlichen Unterorgane	500	—	14,360
4) Unterhalt der Stadt-Hauptcasse:			
Gage des Buchhalters	1,400	—	
" " Cassirers	2,000	—	3,400
5) Unterhalt des Handelsamts:			
Gage des Ballastmeisters	700	—	
" " Lootsen-Commandeurs	700	—	
" der 4 Lootsen à 180 Rbl.	720	—	
" eines Wächters zur Beaufsichtigung der Hafenseuer während der Navigationszeit	100	—	
" des Markivoigts	300	—	
" eines Marktdieners	60	—	2,580

6) Unterhalt des Bau- und Brandamts:			Rbl.	Kop.
Gage der beiden Brandmeister à 80 Rbl.	160	—		
7) Unterhalt des Armen- und Sanitätsamts:				
Gage des ersten Stadtarztes	300	—		
" " Veterinairarztes	300	—		
" der 2 Stadt-Hebammen à 100 Rbl.	200	—		
" des Deconomen des Armenhauses	120	—		
" der Armenhausmagd	42	—	962	—
8) Unterhalt der Straßenbeleuchtungs- und Vereinigungs-Commission:				
Gage der 10 Lampenwärter à 180 Rbl.	1,800	—		
9) Unterhalt der Anlagen- und Weibe-Commission:				
Gage des Stadtgärtners	200	—		
" " 1. Parkwächters	84	—		
" " 2. Parkwächters	36	—	320	—
10) Beheizung und Beleuchtung des Rath-, Stadt- u. Spritzenhauses, für das Vorsetzen und Abnehmen der Doppelfenster etc.	670	—		
11) Fahrgeelder und Auslagenertrag	250	—		

###### b) Rath und Unterorgane desselben.

12) Unterhalt des Rathes:				
Gage des Justizbürgermeisters	—	—		
" " Polizeibürgermeisters	300	—		
" " Obervoigts	2,000	—		
außerdem demselben 12 Faden Brennholz	66	—		
" " Syndicus und Secretairs	600	—		
" " älteren Rathsherrn	220	—		
" der 3 jüngeren Rathsherrn à 200 Rbl.	600	—		
" des Protocollisten	360	—		
" " Archivars	360	—		
" " 1. Kanzlisten	300	—		
" " 2. Kanzlisten	260	—		
" " Ministerials	240	—		
außerdem demselben 6 Faden Brennholz	33	—		
Zu Kanzleibedürfnissen	300	—	5,639	—
13) Unterhalt des Vogteigerichts:				
Gage des Secretairs	300	—		
" " Kanzlisten	160	—		
Zur Anmietung von Kanzleihilfsarbeitern	300	—		
Zu Kanzleibedürfnissen	60	—	980	—
14) Unterhalt des Waisengerichts:				
Gage des Buchhalters	120	—		
15) Unterhalt des Polizeigerichts:				
Gage des Secretairs	1,400	—		

Gage des Kommissairs zugleich 1 Kanzlisten . . . . .	600	—
" " 2. Kanzlisten . . . . .	300	—
" " Kommissairs für den äußeren Dienst . . . . .	700	—
" der 4 Oberwachmeister à 400 Rbl. . . . .	1,600	—
" der 10 Unterwachmeister à 200 Rbl. . . . .	2,000	—
" des Gefängnisaufsehers . . . . .	350	—
Dispositionsfond . . . . .	100	—
	7,050	—
16) Für die Kanzlei des Kreisfiscals . . . . .	26	50
17) Quartiergelder für die Kreishexamme . . . . .	28	56
<b>3. Titel. Pensionen und Unterstützungen der aus städtischen Mitteln besoldeten Beamten und deren Hinterbliebenen.</b>		
18) Pensionen . . . . .	3,670	89
<b>4. Titel. Ausgaben für den Mobilar- und Immobilienbesitz, ausschließlich der Stadtgüter.</b>		
19) Kronz-Immobiliensteuer städtischer Immobilien . . . . .	130	—
20) Remonte der städtischen Gebäude . . . . .	5,095	—
21) Reparatur und Instandhaltung der Defen in den Stadthäusern . . . . .	260	—
22) Für die Reparatur und Reinigung der öffentlichen Brunnen . . . . .	220	—
23) Für Instandhaltung der Stadtnhr . . . . .	120	—
24) Für Vereinigung der Privets in den städtischen Gebäuden . . . . .	200	—
25) Feuerversicherung der Gebäude und des Mobiliars . . . . .	1,418	28
<b>5. Titel. Ausgaben für die Stadtgüter und Forsten.</b>		
26) Messungs-Emendationen und dergleichen . . . . .	150	—
27) Für die Versicherung der Baulichkeiten auf den städtischen Pachtböfen . . . . .	808	81
28) Die von den Stadtgütern zu zahlenden Ritterschafts-Abgaben . . . . .	1,900	—
29) Die Dessätinensteuer der Stadtgüter . . . . .	500	—
<b>Für das Stadtgut Saud.</b>		
30) Unterstützung der Schule in Murms . . . . .	50	—
31) Meliorationen auf dem Hoflande . . . . .	350	—
<b>Für das Stadtgut Willofer.</b>		
32) Zu Entwässerungen . . . . .	700	—
33) Billigung für den Prediger des Fennernschen Kirchspiels . . . . .	12	—
<b>Für das Stadtgut Reidenhof.</b>		
34) Die Ableistung der onera publica für die eingezogene Quote . . . . .	261	20
35) Entschädigung dem früheren Pächter der dafigen Wassermühle . . . . .	50	—
36) Entschädigung für Seitens der Bauern auf den Gefändesländereten zu prästirenden Meliorationen . . . . .	212	50
37) Zur Fortsetzung des Weges auf dem vom Flusse östlich gelegenen Gebietstheil . . . . .	75	—

<b>Für das Stadtgut Kastna.</b>		
38) Billigung zu Gunsten des Testamaschen Kirchspielspredigers . . . . .	50	—
39) Zum Besten der Testamaschen Parochialschule . . . . .	15	—
40) Zum Ausbau der früheren Brandweinsküche zu einer Arbeiterwohnung . . . . .	300	—
<b>Für das Stadtgut Kawasaar.</b>		
41) Verwaltungskosten und Remonte der Baulichkeiten . . . . .	465	—
42) Entwässerung des Pachtbofes Nido und der neuen Pacht-Schnurstücke . . . . .	200	—
43) Für Reparatur an den Wegen, Gräben und Brücken . . . . .	125	—
44) Für Arbeiten bei den Grandgruben . . . . .	120	—
45) Zu Pflanzen und Arbeiten im Nido-Park . . . . .	100	—
46) Unterhaltung der Kawasaarschen Schule . . . . .	401	50
<b>Für die Stadtförsten.</b>		
47) Zur Remonte von Dienstgebäuden und Neubauten . . . . .	500	—
48) Lauer- und Rückerlöfne . . . . .	3,000	—
49) Zu Entwässerungen im Reidenhoffschen Forste . . . . .	450	—
50) Zu Forstkulturen . . . . .	320	—
<b>6. Titel. Unterhaltung der Kirchen-, Lehr- und Wohlthätigkeits-Anstalten.</b>		
<b>I. Kirchenwesen.</b>		
51) Unterhaltung der St. Nicolai-Kirche		
Gage des Oberpastors . . . . .	700	—
" " Pastor diaconus . . . . .	500	—
" " Kantors . . . . .	200	—
demselben außerdem 15 Faden Holz à 5 Rbl. 50 Kop. . . . .	82	50
" " Organisten . . . . .	272	—
" " Küsters . . . . .	160	—
Honorar dem Stadtmusikus für Musik in der Kirche an hohen Festtagen . . . . .	1,000	—
Zur Beheizung der Kirche 25 Faden Holz à 5 Rbl. 50 Kop. . . . .	137	50
Zu sonstigen Ausgaben, als Beleuchtung, Reinigung, Läuten und Orgelstimmen ic . . . . .	200	—
Für Versicherung gegen Feuergefähr . . . . .	170	60
	3,422	60
52) Unterhaltung der St. Elisabeth-Kirche:		
Gage des Pastors . . . . .	561	68
" " Küsters . . . . .	300	—
demselben 4 Faden Holz à 5 Rbl. 50 Kop. . . . .	22	—
Zu Bedürfnissen dieser Kirche, als Beleuchtung, Beheizung, Reinigung, Kirchenwein ic . . . . .	270	—
Für Versicherung gegen Feuergefähr . . . . .	89	80
	1,243	48

	Руб.	Коп.
19) Отъ арендаторовъ мызныхъ земель, въ уплату сборовъ, причитающихся съ городскихъ вотчинъ въ пользу Лифляндскаго Дворянства . . . . .	1,900	—
20) Въ уплату десятиннаго сбора отъ арендаторовъ мызныхъ земель, къ такой обязанныхъ . . . . .	250	—
<i>Съ городскихъ льсовъ.</i>		
21) Отъ продажи строеваго и дровянаго лѣса . . . . .	8,384	60
22) Съ лѣсныхъ побочныхъ угодій . . . . .	450	—
23) За пользованіе правомъ охоты въ городскихъ вотчинахъ . . . . .	600	—
<i>Отдѣлъ 4. Окладные сборы.</i>		
24) Сборовъ съ оцѣночной стоимости недвижимыхъ имуществъ . . . . .	11,700	—
25) Добавочнаго сбора съ документовъ на право торговли и промысловъ . . . . .	2,315	—
26) Добавочнаго сбора съ патентовъ на заведенія для выдѣлки и продажи питей . . . . .	1,362	80
27) Сборъ съ трактирныхъ заведеній . . . . .	7,500	—
28) Сборъ съ литераторовъ . . . . .	50	—
<i>Отдѣлъ 5. Неокладные сборы и пошлины.</i>		
29) Сборъ съ приходящихъ судовъ за пользованіе учрежденіями городской гавани (ластовыя деньги) . . . . .	1,600	—
30) Сборъ на содержаніе лопманскаго амта (лопманскія деньги) . . . . .	1,230	—
31) Сборъ съ грамотъ . . . . .	750	—
32) Пошлины за клейменіе мѣръ и гирь . . . . .	15	—
33) Платы за употребленіе городскихъ штемпелей на клейменіе бочекъ и пр. . . . .	512	—
34) За употребленіе городскихъ вѣсовъ, и съ отданныхъ въ наймы лишнихъ помѣщеній важи . . . . .	450	—
<i>Отдѣлъ 6. Доходы по отводу войскамъ помѣщений.</i>		
35) Изъ Государственной казны . . . . .	1,239	90
<i>Отдѣлъ 7. Пособія разнаго рода.</i>		
36) Отъ Лифляндскаго дворянства на содержаніе городской тюрьмы . . . . .	402	—
37) Отъ Перновскаго податнаго общества на содержаніе здѣшнихъ бѣдныхъ . . . . .	3,500	—
<i>Отдѣлъ 8. Разные доходы.</i>		
38) Единовременной платы за грунтовые мѣста, отданныя въ потомственное владѣніе съ платежемъ поземельныхъ денегъ . . . . .	150	—
39) Штрафныхъ за опозданную уплату арендныхъ денегъ . . . . .	166	—
40) За употребленіе городскихъ мѣръ при производствѣ торго дровами . . . . .	25	—
41) Съ отданныхъ въ наемъ городскихъ балансовъ и гирь . . . . .	50	—

	Руб.	Коп.
42) За приобрѣтеніе правъ гражданства . . . . .	1	—
43) Причитающагося городской кассѣ доля чистаго дохода общественаго банка . . . . .	912	—
44) Разные мелочные и случайные доходы . . . . .	500	—
Итого		113,634 84

## Приложеніе.

### Спеціальныя средства.

*Суммы, поступающія по особымъ распоряженіямъ или договорамъ и имѣющія извѣстное назначеніе.*

1) Въ пользу пенсіоннаго капитала:		
Наличность капитала . . . . .	21,100	—
2) Въ пользу запаснаго капитала:		
Капиталы отданные въ ростъ . . . . .	10,600	—
Наличность капитала къ 31. Декабря 1881 . . . . .	13,000	—
	23,600	—
3) Капиталъ на пособіе вдовамъ и сиротамъ вѣсовщиковъ и мѣрильщиковъ:		
Остатокъ . . . . .	4,378	63
Проценты на 1882 . . . . .	240	82
	4,619	45
4) Капиталъ на пособіе обвѣдѣннымъ браковщицамъ и ихъ семействамъ:		
Наличность капитала . . . . .	1,593	—
Проценты на 1882 г. . . . .	79	65
	1,672	65
5) Капиталъ, оставленный по духовному завѣщанію Югансона въ распоряженіе бывшей Коллегіи для припрѣвнн бѣдныхъ . . . . .	100	—
Проценты за 1882 г. . . . .	5	—
	105	—
6) Капиталъ, оставленный городу Пернову по духовному завѣщанію статскаго совѣтника Германа Ключеръ на общественныя надобности, но остающій нетронутымъ до 28. Октября 2031 года:		
Наличность капитала . . . . .	15,000	—
Проценты за 1882 г. . . . .	750	—
	15,750	—
<i>Въ пользу собраній для городскихъ имѣній капиталовъ.</i>		
а. Залоговой капиталъ:		
7) Городскаго имѣнія Саукъ: Наличность . . . . .	2,609	82
8) " " Кастана: " . . . . .	475	25
9) " " Рейденгофъ: " . . . . .	872	87
б. Строительный капиталъ:		
10) Городскаго имѣнія Саукъ: . . . . .	—	—
Доходъ съ арендаторовъ крестьянскихъ дворовъ . . . . .	1,683	—
11) Городскаго имѣнія Кастана: . . . . .	—	—
Наличность . . . . .	1,332	17



## II. Schulwesen:

53) Unterhaltung der Schulen:			
des Gymnasiums . . . . .	8,660	70	
der Kreisschule . . . . .	2,675	—	
der 1. Knaben-Elementarschule . . . . .	532	—	
" 2. " . . . . .	540	—	
" 3. " . . . . .	870	—	
" estnischen Elementarschule für Kinder beiderlei Geschlechts . . . . .	300	—	
" Mädchenschule auf der Bremerfette . . . . .	150	—	
" höheren Töchterschule nebst Vorschule . . . . .	1,816	—	
" Mädchen-Elementarschule in der Migaer Vorstadt . . . . .	214	—	
	15,757	70	
54) Zur Beheizung der höheren Stadt-Töchterschule, der Elementar- schulen, und der Turnhalle 300 Faden Holz à 5 R. 50 K. . . . .	1,650	—	
55) Statmäßige Naturallieferung von Holz an verschiedene Lehrer der hiesigen Lehranstalten 50 Faden à 5 Rbl. 50 K. . . . .	319	—	
56) Zuschuß zur Unterhaltung der von der Administration der Sachmannschen Stiftung gegründeten Elementarschule . . . . .	200	—	
57) Beitrag zur Unterhaltung des Polytechnicums in Riga . . . . .	250	—	

## III. Armenwesen.

58) Monatliche Unterstützungen . . . . .	2,650	—	
59) Für öconomische Bedürfnisse des städtischen Armenhauses . . . . .	2,612	—	
60) Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen mit Holz in natura, 75 Faden Brennholz à 5 Rbl. 50 Kop. . . . .	412	50	
61) Zur Subvention des russischen Armenhauses . . . . .	50	—	

## 7. Titel. Verkehrswesen.

### I. Wege und Brücken.

62) Remonte der ungepflasterten Wege und der Communications- brücken . . . . .	1,750	—	
63) Remonte des Steinpflasters und Neupflasterung von Straßen; sowie Legung neuer Trottoirs . . . . .	1,500	—	
64) Remonte der Brücken, Uebersetzboote etc. . . . .	1,212	40	

### II. Straßenbeleuchtung.

65) Beleuchtung der Straßen in der Stadt und den Vorstädten . . . . .	2,000	—	
---	-------	---	--

## 8. Titel. Lootsen- und Ballast-Löschwesen.

66) Remonte der Böte, Fahrwasserzeichen und Baaken . . . . .	241	80	
67) Öconomische Bedürfnisse . . . . .	55	—	
68) Unterhaltung der Ballaststege etc. . . . .	153	8	

## 9. Titel. Militair-Quartierwesen.

69) Anmietung privater Kasernen und Quartiere . . . . .	370	—	
---	-----	---	--

Rbl. Kop.

70) Bequartirung angereister Militair- und Civil-Chargen . . . . .	60	—	
71) Verschiedene öconomische Bedürfnisse . . . . .	1,232	—	

## 10. Titel. Feuer-Löschwesen.

72) Unterhaltung des Feuer-Löschwesens:			
Öconomische Bedürfnisse . . . . .	1,546	—	
Befohnungen bei Brandschäden . . . . .	500	—	
	2,046	—	

## II. Titel. Unterhaltung der öffentlichen Anlagen.

73) Unterhaltung des Stadtparks und der sonstigen städtischen Anpflanzungen und Anlagen . . . . .	600	—	
--	-----	---	--

## 12. Titel. Unterhaltung verschiedener städtischer Anstalten und Beistener zu außerstädtischen Zwecken.

74) Beitrag zur Unterhaltung der Poststation . . . . .	1,320	—	
75) Unterhaltung des Stadtgefängnisses . . . . .	456	50	
76) Beheizung der Rettungsanstalt . . . . .	66	—	
77) Beheizung des Waage-Comptoirs . . . . .	27	50	
78) Beheizung des Todtengräberhauses . . . . .	33	—	
79) Beitrag zur Beheizung der Wohnung des Herrn Gouverneurs in Riga . . . . .	28	82	
80) Beitrag zur Unterhaltung der Central-Verwaltung des Mini- steriums des Innern . . . . .	198	—	
81) Beitrag zur Unterhaltung des Livländischen statistischen Comités . . . . .	15	6	
82) Beitrag zur Unterhaltung des Livländischen Rettungswesens zur See . . . . .	50	—	
83) Beitrag zur Subvention des mit der Ausarbeitung einer Geschichte des Hanfabundes beschäftigten Hanfischen Ge- schichtsvereins in Lübel pro 1882 . . . . .	30	—	
84) Beitrag zur Unterstützung der Herausgabe einer Fortsetzung des von dem Dr. G. von Bunge begonnenen liv-, est- und kurländischen Urkundenbuches . . . . .	85	—	
85) Beitrag zur Unterhaltung der Kreis-Wehrpflicht-Commission pro 1881/1882 . . . . .	150	—	
86) Remuneration für den vom Handelsamt zur Zusammen- stellung der Vorschläge und Materialien für die General-Revision der Handels- und Gewerbe-Anstalten anzumietenden Beamten . . . . .	150	—	
87) Einmalige Gratification für die beiden Kanzlisten des Bogtei- gerichts . . . . .	150	—	

## 13. Titel. Verschiedene Ausgaben.

88) Zur Anschaffung zweier Bildnisse Sr. Majestät des Herrn und Kaisers . . . . .	300	—	
89) Zur Unterhaltung der städtischen Pferde und Equipagen . . . . .	580	—	
90) Zur Anschaffung der Stempel zum Einbrennen der Leinwand-, Häutungs- und Strömungsstouren . . . . .	140	—	

	Руб.	Коп.
91) An Drucksachen für verschiedene Gegenstände . . . . .	700	—
92) Für Zeitungen, Zeitschriften und Bücher . . . . .	146	—
93) Bezahlung von Assuranzgeldern und Quittungsgebühren an das Postamt . . . . .	12	50
94) Rückzahlungen bereits gebuchter Einnahmeposten . . . . .	100	—
95) Für extraordinäre Ausgaben . . . . .	1,800	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	113,634	84

## A n h a n g .

### Separate Mittel.

Summen, die auf Grund bezüglichlicher Verordnungen oder Verträge zu bestimmten Zwecken zu verwenden sind.

1) Die Zinsen des zum Behufe der Unterstützung der Wittwen und Waisen der Waage- und Messerleute gesammelten Capitals . . . . .	240	82
2) Zum Besten des dem früheren Armen-Collegio vermachten Johannsonschen Legats: Die Zinsen des Capitals . . . . .	5	—
3) Aus dem Meliorationsfond des Gutes Sauck: Zu Meliorationen auf dem Bauerlande dieses Gutes und zu Gefindestbauten daselbst . . . . .	823	50
4) Aus dem Baufond des Gutes Sauck: Zum Aufbau neuer Gefindestgebäude . . . . .	1,683	—
5) Die Zinsen des von dem weil. Staatsrath Hermann Klüver der Stadt Bernau zu Gemeindebedürfnissen vermachten Capitals . . . . .	750	—
6) Zur Unterhaltung des Stadt-Krankenhauses: Gage des Stadtarztes . . . . .	300	—
" " Discipels . . . . .	500	—
" " Krankenwärters . . . . .	90	—
" der Krankenwärterin . . . . .	60	—
" des Thürstehers . . . . .	48	—
	998	—
7) Zur Remonte des Krankenhauses . . . . .	350	—
8) Zur Versicherung gegen Feuergefahr: a. der Gebäude . . . . .	72	69
b. des Mobiliars . . . . .	27	17
	99	86
9) Oeconomische Bedürfnisse . . . . .	4,270	—
Summa	9,222	18

Рига-Замокъ, 19. Февраля 1882.

Лич. Вице-Губернаторъ: **Тобизенъ.**

Секретарь П. Давиденковъ.

Руб. Коп.

в. Капиталъ на улучшение земель:

12) Городскаго имѣнія Саукъ:			
Доходъ съ арендаторовъ . . . . .	823	50	
13) Городскаго имѣнія Кастна:			
Наличность . . . . .	497	86	
14) Городскаго имѣнія Виллоферъ:			
Доходъ съ арендаторовъ . . . . .	208	30	
15) Капиталъ городской больницы:			
Возвратъ израсходованныхъ на леченіе суммъ . . . . .	5,717	—	
16) Суммы въ пользу должностныхъ лицъ по мѣстной части:			
Наличность . . . . .	60	—	
17) Сумма для составленія капитала на страхованіе отъ			
огня крестьянскихъ дворовъ:			
Наличность . . . . .	230	—	
Доходъ съ арендаторовъ . . . . .	140	—	
	370	—	
Итого	81,496	87	

**Б. Роспись расходовъ.**

**Глава I.**

Обыкновенные расходы.

Отдѣлъ 1. Уплата процентовъ и погашеніе городскихъ домовъ.

Руб. Коп.

- |  |       |    |
|--|-------|----|
| 1) На уплату процентовъ и погашеніе оставшейся въ долгу суммы за приобретенное имѣніе Равасаръ . . . . . | 5,100 | —  |
| 2) Уплата и проценты на заемъ изъ разныхъ капиталовъ . . . . .   | 1,642 | 66 |

Отдѣлъ 2. На содержаніе мѣстъ и лицъ городского Управленія.

А. Общественнаго управленія.

- |   |        |   |  |
|---|--------|---|--|
| 3) На содержаніе городской Управы:  |        |   |  |
| Жалованье городскому головѣ . . . . .   | 3,600  | — |  |
| „ „ секретарю . . . . .   | 2,400  | — |  |
| „ истаріусу и архиваріусу . . . . .   | 1,200  | — |  |
| „ канцелирлету . . . . .  | 600    | — |  |
| „ переводчику . . . . .   | 300    | — |  |
| „ кастеляну . . . . .   | 350    | — |  |
| „ 2 министеріаламъ по 440 р. . . . .  | 800    | — |  |
| „ городскому кучеру . . . . .   | 180    | — |  |
| „ городскому архитектору и инженеру . . . . .   | 1,000  | — |  |
| „ администратору и главному лѣсническому . . . . .  | 1,500  | — |  |
| „ ему же на разъѣзды . . . . .  | 300    | — |  |
| „ Виллоферскому лѣсническому . . . . .  | 400    | — |  |
| „ Рейденгофскому „ . . . . .  | 400    | — |  |
| „ Саукскому лѣсническому . . . . .  | 350    | — |  |
| „ 2 лѣснымъ сторожамъ по 180 . . . . .  | 360    | — |  |
| „ Саукскому помощнику лѣснаго сторожа . . . . .   | 120    | — |  |
| На канцелярскія потребности для городской Управы и всѣхъ подвѣдомственныхъ ей мѣстъ . . . . . | 500    | — |  |
|   | 14,360 | — |  |
| 4) На содержаніе главной городской кассы:   |        |   |  |
| Жалованье бухгалтеру . . . . .  | 1,400  | — |  |
| „ кассиру . . . . .   | 2,000  | — |  |
|   | 3,400  | — |  |
| 5) На содержаніе торговаго управленія:  |        |   |  |
| Жалованье баластмейстеру . . . . .  | 700    | — |  |
| „ лодъ-командиру . . . . .  | 700    | — |  |
| „ 4 лодманамъ по 180 р. въ годъ . . . . .   | 720    | — |  |

		Руб.	Коп.
Жалованье сторожу для надзора надъ Фрельскими маячными огнями во время навигаціи . . . . .			
	100	—	
" рыночному старостѣ . . . . .			
	300	—	
" " слугѣ . . . . .			
	60	—	
6) На содержаніе управленія по строительной и пожарной части:		2,580	—
Жалованье обоимъ брандмейстерамъ по 80 руб. . . . .		160	—
7) На содержаніе комисіи санитарной и для призрѣнія бѣдныхъ:			
Жалованье 1 городскому врачу . . . . .	300	—	
" ветеринарному врачу . . . . .	300	—	
" обѣимъ городскимъ повивальнымъ бабкамъ по 100 руб. . . . .	200	—	
" эконому богадѣльни . . . . .	120	—	
" слугамъ въ богадѣльнѣ . . . . .	42	—	
	962	—	
8) На содержаніе комисіи по дѣламъ объ освѣщеніи и очищеніи улицъ:			
Жалованье 10 ламповщикамъ по 180 р. . . . .	1,800	—	
9) На содержаніе комисіи по дѣламъ о публичныхъ насажденіяхъ:			
Жалованье городскому садовнику . . . . .	200	—	
" 1 сторожу городского парка . . . . .	84	—	
" 2 " " " . . . . .	36	—	
	320	—	
10) На отопленіе и освѣщеніе ратуши, пожарнаго дома и зданія, занимаемаго присутственными мѣстами городского Управленія на ставку и сниманіе двойныхъ оконъ и т. д. . . . .	670	—	
11) На разѣзды и возмѣщеніе путевыхъ издержекъ . . . . .	250	—	
<i>Б. Магистрата и податдомостенныхъ ему учреждений.</i>			
12) На содержаніе магистрата:			
Жалованье юстиціи бургомистру . . . . .	—	—	
" полиціи бургомистру . . . . .	300	—	
" оберпогту . . . . .	2,000	—	
ему же 12 саж. дровъ по 5 р. 50 к. . . . .	66	—	
" синдикъ, ояъ же секретарь . . . . .	600	—	
" старшему ратсгеру . . . . .	220	—	
" 3 младшимъ ратсгерамъ по 200 руб. . . . .	600	—	
" протоколисту . . . . .	360	—	
" архивариусу . . . . .	360	—	
" 1. писарю . . . . .	300	—	
" 2. писарю . . . . .	260	—	
" министеріалу . . . . .	240	—	
ему же 6 саж. дровъ по 5 р. 50 к. . . . .	33	—	
На канцелярскія потребности . . . . .	300	—	
	5,639		

		Руб.	Коп.
13) На содержаніе Фохтейскаго Суда:			
Жалованье секретарю . . . . .	300	—	
" писарю . . . . .	160	—	
На наемъ писарей въ помощь должностнымъ лицамъ . . . . .	300	—	
Жалованье министеріалу . . . . .	160	—	
На канцелярскіе расходы . . . . .	60	—	
	980	—	
14) На содержаніе сиротскаго суда:			
Жалованье бухгалтеру . . . . .	120	—	
15) На содержаніе полицейскаго суда:			
Жалованье секретарю . . . . .	1,400	—	
" комиссару исполняющему вмѣстѣ и должность 1 писаря . . . . .	600	—	
" 2 писарю . . . . .	300	—	
" комиссару по наружной части . . . . .	700	—	
" 4 старшимъ вахтмистрамъ по 400 руб. . . . .	1,600	—	
" 10 младшимъ вахтмистрамъ по 200 руб. . . . .	2,000	—	
" смотрителю городской тюрьмы . . . . .	350	—	
На разные расходы . . . . .	100	—	
	7,050	—	
16) На канцелярію уѣзднаго Фискала . . . . .	26	50	
17) Квартырные деньги для уѣздной повивальной бабки . . . . .	28	56	

*Отдѣлъ 3. Пенсіи и пособія должностнымъ лицамъ, получающимъ жалованье изъ городскихъ средствъ, и изъ о сиротылымъ.*

18) На выдачу пенсіи и пособій . . . . .	3,670	89
--	-------	----

*Отдѣлъ 4. На содержаніе городскихъ движимыхъ и недвижимыхъ имуществъ, за исключеніемъ городскихъ вотчинъ.*

19) Казенный сборъ съ городскихъ недвижимыхъ имуществъ . . . . .	130	—
20) На ремонтъ городскихъ зданій . . . . .	5,095	—
21) На ремонтъ и содержаніе печей въ городскихъ домахъ . . . . .	260	—
22) На ремонтъ и очищеніе общественныхъ колодезъ . . . . .	220	—
23) На содержаніе городскихъ часовъ . . . . .	120	—
24) На очищеніе отхожихъ мѣстъ въ городскихъ зданіяхъ . . . . .	200	—
25) На страхованіе городскихъ движимыхъ и недвижимыхъ имуществъ . . . . .	1,418	28

*Отдѣлъ 5. На содержаніе городскихъ вотчинъ и львовъ.*

26) Расходы на перемѣжаніе земель и. пр. . . . .	150	—
27) На страхованіе мызныхъ строеній . . . . .	808	81
28) Сборъ съ городскихъ вотчинъ въ пользу Лифляндскаго дворянства и земства . . . . .	1,900	—
29) Государственный поземельный налогъ на городскія вотчины . . . . .	500	—

По городской вотчинѣ Саукъ.

30) Пособіе училищу на Нурмсѣ . . . . .	50	—
31) На улучшение мызныхъ земель . . . . .	350	—

По городской вотчинѣ Виллоферъ.

32) За осушение болотъ . . . . .	700	—
33) Вознагражденіе проповѣднику Феннерскаго прихода . . . . .	12	—

По городской вотчинѣ Рейденгофъ.

34) Обязательная плата по включенію въ городскую черту участка имѣнія Рейденгофъ . . . . .	261	20
35) Вознагражденіе бывшему арендатору водяной мельницы . . . . .	50	—
36) Вознагражденіе крестьянъ за производство работъ по улучшенію крестьянскихъ земель . . . . .	212	50
37) На продолженіе дороги на части лежащей отъ рѣки на востокъ . . . . .	75	—

По городской вотчинѣ Кастана:

38) Пособіе проповѣднику Тестамаскаго прихода . . . . .	50	—
39) Пособіе Тестамаскаго парохіальнаго училища . . . . .	15	—
40) За перестройку бывшей випокурня въ жилище для рабочихъ . . . . .	300	—

По городской вотчинѣ Равасаръ.

41) Вознагражденіе вотчинной полиціи и за ремонтъ строеній . . . . .	465	—
42) За осушеніе хутора Нуда и повыхъ участковъ . . . . .	200	—
43) На ремонтъ дорогъ, каналовъ и мостовъ . . . . .	125	—
44) На наемъ работниковъ при грантовой ямѣ . . . . .	120	—
45) На саженіе п работы въ паркѣ у трактира Нидо . . . . .	100	—
46) На содержаніе училища въ Равасарѣ . . . . .	401	50

По лѣсной части.

47) На ремонтъ строеній и на постройку новыхъ домовъ . . . . .	500	—
48) Плата за порубку и отвозку лѣса . . . . .	3,000	—
49) На производство осушительныхъ работъ въ Рейденгофскомъ лѣсу . . . . .	450	—
50) На работы и матеріалы по лѣсоводству . . . . .	320	—

Отдѣлъ 6. На содержаніе церквей, учебныхъ и благотворительныхъ заведеній.

1. На содержаніе церквей.

51) По церкви Св. Николая:		
Жалованье оберъ-пастору . . . . .	700	—
„ пастору-діакону . . . . .	500	—
„ кантору . . . . .	200	—
„ ему же 15 саж. дровъ по 5 р. 50 коп. . . . .	82	50
„ органисту . . . . .	272	—

Руб. Коп.

Жалованье кистеру . . . . .	160	—	Руб. Коп.
„ музыкантамъ за церковную музыку по большимъ праздничнымъ днямъ . . . . .	1,000	—	
На отопленіе 25 саж. дровъ по 5 р. 50 в. . . . .	137	50	
На разные расходы, какъ то: освѣщеніе, очищеніе, звоненіе и. пр. . . . .	200	—	
На страхованіе отъ огня . . . . .	170	60	3,422 60

52) По церкви Св. Елисаветы:

Жалованье пастору . . . . .	561	68	
„ кистеру . . . . .	300	—	
„ ему же 4 саж. дровъ по 5 р. 50 коп. . . . .	22	—	
На потребности этой церкви какъ то: освѣщеніе, очищеніе, отопленіе, церковное вино и. пр. . . . .	270	—	
На страхованіе отъ огня . . . . .	89	80	1,243 48

2. На содержаніе училищъ.

53) По городскимъ училищамъ:

Гимназіи . . . . .	8,660	70	
трехкласснаго городского училища . . . . .	2,675	—	
I. элементарнаго для мальчиковъ училища . . . . .	532	—	
II. „ „ „ „ . . . . .	540	—	
III. „ „ „ „ . . . . .	870	—	
Эстонскаго училища въ предмѣстьѣ Бремерзейте . . . . .	300	—	
Училища для дѣвицъ въ предмѣстьѣ Бремерзейте . . . . .	150	—	
Высшаго училища для дѣвицъ . . . . .	1,816	—	
элементарнаго училища для дѣвочекъ . . . . .	214	—	15,757 70

54) На отопленіе высшаго училища для дѣвицъ, элементарныхъ училищъ и зданія для гимнастическихъ упражненій . . . . .

1,650 —

55) Учителямъ здѣшнихъ учебныхъ заведеній дрова нату-рою всего 58 саж. по 5 руб. 50 коп. . . . .

319 —

56) Пособіе Юхманскому училищу . . . . .

200 —

57) Пособіе на содержаніе политехническаго училища въ Ригѣ . . . . .

250 —

3. На содержаніе бѣдныхъ.

58) На выдачу мѣсячнаго пособія бѣднымъ . . . . .

2,650 —

59) На хозяйственные потребности богадѣльни . . . . .

2,612 —

60) Пособіе нуждающимся лицамъ дворами 75 саж. по 5 р. 50 коп. . . . .

412 50

61) Пособіе русской богадѣльнѣ . . . . .

50 —

Отдѣлъ 7. По части публичнаго сообщенія.

62) На содержаніе немощенныхъ дорогъ и мостовъ для сообщенія . . . . .	1,750	—
--	-------	---

# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:  
по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.  
Цена на годовое издаваніе . . . 3 руб.  
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „  
Съ доставкой на домъ . . . 4 „  
Подписки принимаются въ Редакціи сѣхъ Вѣдомостей въ замѣнъ.

Die Litv. Gov.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.  
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.  
Mit Uebersendung per Post . . . 5 „  
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „  
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.  
Плата за частныя объявленія:  
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.  
за строку въ два столбца 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Topographietäglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Anserte beträgt:  
für die einfache Zeile 8 Kop.  
für die doppelte Zeile 16 „

## Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXX. Jahrgang.

№ 19.

Пятница 19. Февраля. — Freitag 19. Februar.

1882

### Официальная Часть. Officieller Theil.

#### Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Любекскій подданный Гейрихъ Ганзенъ объявляя, что выданный ему въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 11. Ноября 1880 года за № 6045 потерявъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоеннымъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.

Da der Lübeckische Unterthan Heinrich Hansen die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga, d. d. 11. November 1880 sub Nr. 6045, ertheilte Aufenthaltssbillet abhanden gekommen, so werden sämtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 904. 3

Прусскій подданный Теодоръ Вольфъ объявляя, что выданный ему въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 11. Сентября 1880 года за № 4722 потерявъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоеннымъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.

Da der preussische Unterthan Theodor Wolff die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga, d. d. 11. September 1880 sub Nr. 4722, ertheilte Aufenthaltssbillet abhanden gekommen, so werden sämtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1533. 3

#### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

По опредѣленію Лифляндской Казенной Палаты отъ 3. сего Февраля помощникъ бухгалтера 3. отдѣленія Палаты, пенійщикъ чина Александръ Эрасмусъ, согласно прошенію уволенъ отъ службы по домашнимъ обстоятельствамъ съ 1. Февраля сего 1882 года. № 156.

Государь Императоръ, по всеподданнѣйшему докладу Министра Внутреннихъ Дѣлъ, въ 17. день Декабря минувшаго 1881 года Высочайше соизволилъ разрѣшить сборъ, въ Восточной Сибири и въ другихъ мѣстахъ Имперіи, добровольныхъ пожертвованій на сооруженіе бывшему Генералъ-Губернатору Восточной Сибири Графу Муравьеву-Амурскому въ г. Благовѣщенскѣхъ памятника и учрежденіе, если окажется возможнымъ, каковаго либо благотворительнаго заведенія для утѣшенія его памяти въ краѣ.

О чемъ Лифляндскій Губернаторъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія съ присоединеніемъ, что денежные пожертвованія на означенный предметъ будутъ принимаемы имъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, съ 11—12 часовъ дня, и въ его канцеляріи и въ тѣ же дни съ 10—2 часовъ дня. № 1368. 3

Seine Kaiserliche Majestät hat auf allerunterthänigsten Vortrag des Ministers des Innern zu genehmigen geruht, daß im östlichen Sibirien, sowie in den andern Theilen des Reiches freiwillige Beiträge gesammelt werden, um dem frühern General-Gouverneur von Ostibirien Graf Murawjew Amurski in der Stadt Blagoweschensk ein Denkmal zu errichten und, falls möglich, irgend eine Wohlthätigkeitsanstalt zur Verewigung seines Gedächtnisses zu gründen.

Solches wird vom Livländischen Gouverneur zur allgemeinen Kenntniß gebracht, bei dem Hinzufügen, daß die für den obigen Zweck bestimmten Beiträge von ihm täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, von 11—12 Uhr Vormittags, sowie in seiner Kanzlei an denselben Tagen zwischen 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags, in Empfang genommen werden. Nr. 1368. 3

Для облегченія раненымъ въ минувшей войнѣ отставнымъ нижнимъ чинамъ получена пенсій изъ инвалиднаго капитала Александровскаго комитета о раненыхъ и пособій по три рубля въ мѣсяцъ отъ казны, Лифляндскій Губернаторъ доводитъ до общаго свѣдѣнія слѣдующее изъвлеченіе изъ установленныхъ правилъ по выдачѣ упомянутымъ раненымъ отставнымъ чинамъ пенсій и пособій.

Раненые отставные нижние чины имѣютъ право на полученіе пенсій изъ инвалиднаго капитала и сверхъ того могутъ пользоваться пособиемъ по 3 руб. въ мѣсяцъ отъ казны, если съ увольненіемъ вовсе отъ службы призывамъ будутъ неспособ-

ными къ личному труду и не будутъ имѣть средствъ къ пропитанію.

Съ просьбами о принатіи въ покровительство Александровскаго комитета о раненыхъ отставные раненые нижние чины должны обращаться къ мѣстному Губернатору или къ мѣстной полицейской власти, или же къ мѣстному воинскому начальнику.

При просьбахъ должны быть приложены слѣдующіе документы:

а) свидѣтельство о выполненіи воинской повинности, съ указаніемъ въ ономъ раы просителя или увѣчья полученнаго имъ при исполненіи служебныхъ обязанностей, и б) удостовѣреніе полиціи о имущественномъ положеніи, поведеніи и не состояніи подъ судомъ.

Покровительствомъ комитета не могутъ пользоваться всѣ тѣ отставные раненые нижние чины, которые имѣютъ капиталъ или недвижимое имущество, приносящее дохода не менѣе 100 руб. въ годъ.

Для получения 3. рублеваго въ мѣсяцъ отъ казны пособия отставные раненые нижние чины представляютъ лично или по почтѣ, при особой просьбѣ на простой бумагѣ, въ мѣстную Казенную Палату:

1) свидѣтельство о выполненіи воинской повинности,

2) удостовѣреніе о неспособности къ личному труду и

3) удостовѣреніе въ неимѣніи собственныхъ средствъ къ жизни и родственниковъ, желающихъ принять ихъ на свое иждивеніе.

Свидѣтельство о неспособности къ личному труду выдается или отъ комисіи при госпиталѣхъ, больницахъ и лазаретахъ, въ коихъ нижние чины находились на излеченіи, или отъ уѣздныхъ, окружныхъ и городскихъ по воинской повинности присутствій.

Удостоверенія въ неимѣніи собственныхъ средствъ къ жизни и родственниковъ, желающихъ принять ихъ на свое иждивеніе выдаются: для нижнихъ чиновъ, приписанныхъ въ городскимъ обществамъ — отъ подлежащихъ сословныхъ учреждений; для нижнихъ чиновъ, принадлежащихъ къ сельскимъ обществамъ, по приговору сходки выборныхъ общества; для нижнихъ чиновъ изъ дворянъ — отъ мѣстныхъ предводителей дворянства, а гдѣ нѣтъ предводителей дворянства — отъ полиціи для чиновъ, происходящихъ изъ духовнаго званія, — отъ мѣстныхъ причтовъ, съ засвидѣтельствомъ благочинныхъ; для нижнихъ чиновъ, причисленныхъ къ сельскимъ обществамъ и проживающихъ въ городахъ, — отъ мѣстной городской по-

лиціи, а для приписанныхъ къ городамъ и проживающихъ въ уѣздахъ — отъ волостныхъ старшинъ или отъ волостныхъ управленій.

Тѣ изъ этихъ отставныхъ чиновъ, которые имѣютъ собственные дома или владѣютъ земельными участками, имѣютъ право на полученіе трехрублеваго въ мѣсяцъ отъ казны пособия въ такомъ лишь случаѣ, если дома или земельные участки ихъ приносятъ имъ дохода не менѣе 36 руб. въ годъ. № 1173. 1

Um den im letzten Kriege verwundeten verabschiedeten Unteroffizieren die Erhaltung der Pension aus dem Invalidencapitale des Alexander-Comités für Verwundete und die Kronunterstützung von drei Rubel monatlich zu erleichtern, wird vom Livländischen Gouverneur nachstehender Auszug aus den für Ertheilung von Unterstützungen an die erwähnten verwundeten verabschiedeten Unteroffiziers festgesetzten Regeln veröffentlicht:

Die verabschiedeten verwundeten Unteroffiziers haben ein Anrecht auf eine Pension aus dem Invalidencapitale und können dieselben außerdem eine Kronunterstützung von drei Rbl. monatlich beanspruchen, falls sie bei ihrer gänzlichen Entlassung aus dem Dienst für unfähig zur persönlichen Arbeit anerkannt werden und keine anderen Subsistenzmittel haben.

Mit Gesuchen um die Fürsorge des Alexander-Comités für Verwundete haben die verabschiedeten verwundeten Unteroffiziers sich an den örtlichen Gouverneur, oder die örtliche Polizei-Autorität oder aber an den örtlichen Militairchef zu wenden.

Bei den Gesuchen sind nachstehende Documente vorzustellen:

a) das Zeugniß über die Erfüllung der Militairpflicht, mit Angabe der Wunden und Verwundungen des Wiststellers, welche er bei Ausübung seiner Dienstpflichten erhalten hat, und

b) eine Bescheinigung der örtlichen Polizei über die Vermögensverhältnisse, Führung, sowie darüber, daß der Wiststeller nicht unter Gericht steht.

Der Fürsorge des Comités können nicht theilhaftig werden alle diejenigen verwundeten verabschiedeten Unteroffiziers, welche ein Capital oder Immobilien besitzen, das ihnen nicht weniger als 100 Rbl. jährlich einträgt.

Behufs Empfanges der Kronunterstützung von drei Rbl. monatlich haben die verabschiedeten verwundeten Unteroffiziers dem örtlichen Kameralhose

1) das Zeugniß über die Ableistung ihrer Militairpflicht, 2) eine Bescheinigung über ihre Unfähigkeit zur persönlichen Arbeit und 3) ein Attestat darüber, daß sie nicht eigene Mittel zum Leben und Verwandte haben, die sie auf ihre Kosten aufnehmen wollen, persönlich

oder per Post, bei einem besondern, auf gewöhnlichem Papiere geschriebenen Gesuche vorzustellen.

Die Zeugnisse über Unfähigkeit zur persönlichen Arbeit werden entweder von den Commissionen bei den Hospitälern, Krankenhäusern und Lazarethen, in welchen die Untermitlairs behandelt worden, oder von den Kreis-, Bezirks- und Stadt-Wehrpflicht-Commissionen erteilt.

Bescheinigungen darüber, daß die Untermitlairs keine eigenen Mittel zum Leben und Verwandte haben, die sie auf ihre Kosten aufnehmen wollen, werden erteilt an Untermitlairs, die zu Stadtgemeinden verzeichnet sind — von den betreffenden städtischen Institutionen, an Untermitlairs, die zu Landgemeinden gehören — von den Gemeinde-Ausschüssen, an Untermitlairs aus dem Adelsstande — von den ört-

lichen Adelsmarschällen, an Orten aber wo keine vorhanden — von den Polizeien, an Untermitlairs, die aus dem geistlichen Stande hervorgegangen sind — von der örtlichen Geistlichkeit, unter Beglaubigung durch die Obergeistlichen, an Untermitlairs, die zu Landgemeinden verzeichnet sind und in Städten leben — von der örtlichen Stadtpolizei, für die zu Städten angeschriebenen und im Kreise lebenden Untermitlairs aber —

von den Gemeindefürsten oder den Gemeinde-Verwaltungen.

Diejenigen dieser Untermitlairs, die eigene Häuser oder Landstücke besitzen, haben ein Anrecht auf Erhalt der monatlichen Unterstützung von drei Rubel nur in dem Falle, wenn deren Häuser oder Landstücke weniger als 36 Rbl. jährlich Steuern tragen.

Nr. 1173. 1

Врачебное отделение Лифляндскаго Губернскаго Управления съ разрѣшеніи господина Лифляндскаго Губернатора доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія слѣдующій, на основаніи § 7 правилъ о мѣрахъ предупрежденія и прекращенія чумы на рогатомъ скотѣ въ уѣздахъ Лифляндской губерніи, составленный на 5 лѣтъ, считая съ 1. Іюля 1881 года тарифъ самымъ высшимъ цѣнамъ убитаго зачумленнаго скота.

#### Тарифъ самымъ высшимъ цѣнамъ

убитаго зачумленнаго скота въ Лифляндской губерніи исчисляя въ копѣйкахъ за фунтъ живаго вѣса.

(§ 7 устава о предупрежденіи и прекращеніи чумы.)

Категорія скота.	Свойство и состояніе скота.	Самая высокая цѣна.
А. Хозяйственный скотъ до 800 фунтовъ живаго вѣса.	Некормленный (худой) или дойный скотъ съ 1. Іюля по 1. Ноября . . . . .	4½ к.
	Полукормленный (полужирный) или дойный скотъ зимою . . . . .	5 к.
	Откормленный (жирный) или дойный скотъ съ 1. Марта по 1. Іюля . . . . .	5½ к.
Б. Чисто или полукровной породы приморскій или степной скотъ 800 до 1000 фунтовъ живаго вѣса.	Некормленный (худой) или дойный скотъ съ 1. Іюля по 1. Ноября . . . . .	5 к.
	Полукормленный (полужирный) или дойный скотъ зимою . . . . .	5½ к.
	Откормленный (жирный) или дойный скотъ съ 1. Марта по 1. Іюля . . . . .	6 к.
В. Чисто или полукровной породы приморскій или степной скотъ свыше 1000 фунт. живаго вѣса.	Некормленный (худой) или дойный скотъ съ 1. Іюля по 1. Ноября . . . . .	5½ к.
	Полукормленный (полужирный) или дойный скотъ зимою . . . . .	6¼ к.
	Откормленный (жирный) или дойный скотъ съ 1. Марта по 1. Іюля . . . . .	7 к.

Примѣчаніе: Породиному-дойному скоту чисто или полукровной породы, можетъ быть, по усмотрѣнію подлежащей односторонней комисіи (6 и 7 устава о предупрежденіи и прекращеніи чумы) добавлено до 30% къ самой высшей цѣнѣ различныхъ категорій. Откормленному скоту не допускается никакой добавки.

Вслѣдствіе отношенія Семирѣченскаго областнаго Правленія Лифляндскаго Губернскаго Управленія поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать мѣсто жительства нижеподписанныхъ мѣщанъ г. Вярнаго, находящихся въ безвѣстной отлучкѣ, которые причислены въ общество безъ согласія онаго и на коихъ числятся недоимки государственнаго окладнаго сбора, а также имѣнія и капиталы ихъ, для розысканія съ нихъ означенной недоимки, а именно: Иванъ Абрамовъ 51 руб. 30 коп., Николай Алячниковъ 61 р. 56 к., Степанъ Вильчинскій 25 р. 65 к., Семенъ Варыпаевъ 34 р. 20 к., Петръ Гостевъ 46 р. 17 к., Александръ Гормашевъ 25 р. 65 к., Ефимъ Дебутовъ 41 р. 4 к., Николай Дангилъ 17 р. 10 к., Иванъ Егоровъ 17 р. 10 к., Савелій Ельженинъ 25 р. 65 к., Кондратій Жуковский 76 р. 95 к., Прокопій Зуевъ 25 р. 65 к., Петръ Зотовъ 20 р. 52 к., Татьяна Кожукова 153 р. 90 к., Ефимъ Капыловъ 51 р. 30 к., Федоръ Куриловъ 25 р. 65 к., Никита Коноваловъ 51 р. 30 к., Петръ Кодашовъ 41 р. 4 к., Иванъ Контевъ 25 р. 65 к., Федоръ Лятеиновъ 25 р. 65 к., Петръ Мочилинъ 25 р. 65 к., Григорій Моисеевъ 17 р. 10 к., Іоакимъ Николаевъ 17 р. 10 к., Артемій Никитинъ 51 р. 30 к., Емельянъ Овчинъ 51 руб. 30 коп., Петръ Орловъ 25 р. 65 к., Яковъ Пичуновъ 20 р. 52 к., Петръ Побѣдинскій 41 р. 4 к., Гавриилъ Па-

волковъ 20 р. 52 к., Ефимъ Сальниковъ 20 р. 52 к., Алексій Старыгинъ 123 р. 12 к., Семенъ Старыкъ 25 р. 65 к., Емельянъ Туровъ 41 р. 4 к., Петръ Цабинъ 25 руб. 65 к., Иванъ Черединовъ 51 руб. 30 к., Павелъ Черныхъ 20 р. 52 к., Яковъ Шипиловъ 102 руб. 60 коп., Хусейнъ Ибраевъ 82 р. 92 к., Юсупъ Мухтаровъ 44 р. 46 к., Хамула Насырбаевъ 30 р. 78 к., Гайнаудинъ Глазгадиновъ 96 р. 48 к., Гайнаудинъ Исмаиловъ 47 р. 88 к., Ахметжанъ Хайбулинъ 47 р. 88 к., Файзулла Тахватулинъ 20 р. 52 к., Минтибай Турбаевъ 47 р. 88 к., Камалей Валиевъ 30 р. 78 к., Зайнулла Гайнулинъ 47 р. 88 к., Юсупъ Манасыръ 146 р. 64 к., Ахмедъ Садыковъ 47 р. 88 к., Ахмеджанъ Абдулинъ 47 р. 88 к., Бакирза Бабижановъ 27 р. 36 к., Ахмедъ Шамировъ 20 р. 52 к., Самигулла Юсуповъ 47 р. 88 к., Тожи Факриевъ 47 р. 88 к., Ахмеджанъ Абдулинъ 47 р. 88 к., Бакирза Бабижановъ 27 р. 36 к., Ахмедъ Шамировъ 20 р. 52 к., Самигулла Юсуповъ 47 р. 88 к., Тожи Факриевъ 47 р. 88 к., Хайбулла Малюковъ 41 р. 41 к., Исакъ Хасановъ 20 р. 52 к., Мухамедъ Шакировъ 88 руб. 92 к. и Хайбулла Габитовъ 30 р. 78 коп. М 350. 2

Въ Folge einer Requisition der Semeretschenischen Gebiets-Verwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämtlichen Polizei-behörden Livlands hierdurch aufgetragen

Von der Medicinal-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird im Auftrage Seiner Excellenz des Herrn Gouverneurs folgender, in Grundlage des § 7 der Regeln zur Abwehr und Unterdrückung der Rinderpest in den Kreisen des Livländischen Gouvernements, für die Dauer von 5 Jahren, gerechnet vom 1. Juli 1881, festgestellte Tarif der Maximalpreise des in Livland wegen Rinderpest getödteten Rindviehs zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

#### Тарифъ der Maximalpreise

des in Livland wegen Rinderpest getödteten Rindviehs in Kopfen pro Pfd. lebenden Gewichts.

(§ 7 des Reglements zur Abwehr und Unterdrückung der Rinderpest.)

Kategorien des Rindviehs.	Character und Zustand des Rindviehs.	Maximalpreise.
А. Landvieh bis 800 Pfd. lebenden Gewichts.	Ungemästet (mager) oder Milchvieh vom 1. Juli bis zum 1. November . . . . .	4½ Kop.
	Halbgemästet (halbfett) oder Milchvieh mitten im Winter . . . . .	5 Kop.
	Ausgemästet (fett) oder Milchvieh vom 1. März bis zum 1. Juli . . . . .	5½ Kop.
В. Voll- oder Halbblut edler Race, Strand- oder Steppenvieh 800—1000 Pfd. lebenden Gewichts.	Ungemästet (mager) oder Milchvieh vom 1. Juli bis zum 1. November . . . . .	5 Kop.
	Halbgemästet (halbfett) oder Milchvieh mitten im Winter . . . . .	5½ Kop.
	Ausgemästet (fett) oder Milchvieh vom 1. März bis zum 1. Juli . . . . .	6 Kop.
С. Voll- oder Halbblut edler Race, Strand- oder Steppenvieh von über 1000 Pfd. lebenden Gewichts.	Ungemästet (mager) oder Milchvieh vom 1. Juli bis zum 1. November . . . . .	5½ Kop.
	Halbgemästet (halbfett) oder Milchvieh mitten im Winter . . . . .	6¼ Kop.
	Ausgemästet (fett) oder Milchvieh vom 1. März bis zum 1. Juli . . . . .	7 Kop.

Anmerkung: Dem Zucht-Milchvieh edler Race oder Halbblut wird, nach Ermessen der bezüglichen Taxations-Commission (§ 6 und 7 des Reglements zur Abwehr und Unterdrückung der Rinderpest), ein Zuschlag bis 30% zum Maximalpreise der verschiedenen Kategorien gewährt; Mastvieh kann einen Zuschlag keinesfalls erhalten. Nr. 249. 2

nach den nachstehenden Messchanins der Stadt Berni, sowie deren etwaigem Vermögen Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle von denselben, oder aus deren etwaigem Vermögen, die von ihnen restierenden Abgabenrückstände beizutreiben und zwar: von Swan Abramow 51 Rbl. 30 Kop., Nicolai Aljant-schinkow 61 Rbl. 56 Kop., Stepan Wilischinski 25 Rbl. 65 Kop., Semen Bartajew 34 Rbl. 20 Kop., Peter Gostew 46 Rbl. 17 Kop., Alexander Gormaschew 25 Rbl. 65 Kop., Jefim Debutonow 41 Rbl. 4 Kop., Nicolai Dangelow 17 Rbl. 10 Kop., Swan Jegorow 17 Rbl. 10 Kop., Sawelt Jelschimenko 25 Rbl. 65 Kop., Kondrati Schufonow 76 Rbl. 95 Kop., Prokopi Enjew 25 Rbl. 65 Kop., Peter Sotow 20 Rbl. 52 Kop., Tatjana Koschukowa 153 Rbl. 90 Kop., Jefim Kapilow 51 Rbl. 30 Kop., Fedor Kurilow 25 Rbl. 65 Kop., 65 Kop., Nikita Konowalow 51 Rbl. 30 Kop., Peter Rodalow 41 Rbl. 4 Kop., Swan Koptjew 25 Rbl. 65 Kop., Fedor Litwinow 25 Rbl. 65 Kop., Peter Moischlinskow 25 Rbl. 65 Kop., Grigori Moissejew 17 Rbl. 10 Kop., Ioakim Nikolajew 17 Rbl. 10 Kop., Artemi Nikitin 51 Rbl. 30 Kop., Semeljan Ofschin 51 Rbl. 30 Kop., Peter Orlov 25 Rbl. 65 Kop., Iacow Pitschunow 20 Rbl. 52 Kop., Peter Pobedinski 41 Rbl. 4 Kop., Gawril Pawolajew 20 Rbl. 52 Kop., Jefim Salnikow 20 Rbl. 52 Kop., Alexei Starigin 123 Rbl. 12 Kop., Semen Starich 25 Rbl. 65 Kop., Semeljan Turow 41 Rbl. 4 Kop., Peter Zibin

25 Rbl. 65 Kop., Swan Tscherepnikow 51 Rbl. 30 Kop., Pawel Tschernich 20 Rbl. 52 Kop., Iacow Schipilow 102 Rbl. 60 Kop., Chusnei Ibrajew 82 Rbl. 92 Kop., Jusup Muxtarow 44 Rbl. 46 Kop., Chamulla Nasirbajew 30 Rbl. 78 Kop., Chainaudin Glaschadinow 96 Rbl. 48 Kop., Chainaudin Ismailow 47 Rbl. 88 Kop., Achmedschin Chaitbulin 47 Rbl. 88 Kop., Fajulla Tschawatulin 20 Rbl. 52 Kop., Mintibai Turbajew 47 Rbl. 88 Kop., Kamalei Walijew 30 Rbl. 78 Kop., Sainula Sainulin 47 Rbl. 88 Kop., Jusup Manasir 146 Rbl. 64 Kop., Achmed Sabitow 47 Rbl. 88 Kop., Achmedschan Abbulin 47 Rbl. 88 Kop., Belmursja Babischanow 27 Rbl. 36 Kop., Achmed Schamitrow 20 Rbl. 52 Kop., Samigulla Jusupow 47 Rbl. 88 Kop., Joschi Fakrijew 47 Rbl. 88 Kop., Chaidulla Matjukow 41 Rbl. 41 Kop., Jfaf Chasanow 20 Rbl. 52 Kop., Muxamed Schafirow 88 Rbl. 92 Kop., und Chaidulla Sawitow 30 Rbl. 78 Kop. Nr. 350. 2

Вслѣдствіе отношенія Вятскаго Губернскаго Управленія самъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать бѣжавшую изъ женскаго отдѣленія Вятскаго тюремнаго замка арестантку Ануу Иванову Ратомскую и бѣжавшаго изъ Управленія Рѣжницкаго уѣздаго военскаго начальника арестанта Иполита Иванова Водянскаго и въ случаѣ розысканія от-



правильно по этану: первую въ упо-  
мянутый тюремный замокъ, а вто-  
рого въ Управленіе названнаго во-  
инскаго начальника, о послѣдую-  
щемъ же довести сему Губернскому  
Управленію.

Примѣты Водзинскаго слѣдующія:  
28 лѣтъ отъ роду, росту 2 арш.  
8 верш. волосы на головѣ и бро-  
ви свѣтлорусые, глаза голубые,  
лицо чистое, носъ и ротъ умѣрен-  
ные, бѣжалъ въ арестантскомъ ар-  
мавѣ и подшубѣ, съ варучивами.

Въ Folge Requisition des Witebelschen  
Gouvernements wird von der Livländischen  
Gouvernements-Verwaltung sämtliche  
Polizeibehörden des Livländischen Gouver-  
nements desmittelt aufgetragen, nach  
der aus der weiblichen Abtheilung des  
Witebelschen Kronsgefängnisses ent-  
sprungenen Arrestantin Anna Swanova  
Kotomskaja und dem aus der Ver-  
waltung des Rischigischen Kreis-  
Witairchefs entwichenen Arrestanten  
Sypolit Swanow Wodsynsky sorgfältige  
Nachforschungen anzustellen und im  
Ermittlungsfalle erstere an das erwähnte  
Gefängnis, letzteren aber an die Ver-  
waltung des genannten Witairchefs  
arrestlich auszusenden, über das Ge-  
schעה jedoch anher zu berichten.

Das Signalement des qu. Wodsynsky  
ist folgendes: Derselbe ist 28 Jahre  
alt, 2 Arsch. 8 Weisch. groß, hat hell-  
blonde Kopfschare und Augenbrauen,  
blaue Augen, ein glattes Gesicht, eine  
proportionirte Nase und einen propor-  
tionirten Mund und ist entwichen im  
Arrestantenittel und Halbpelz, mit  
Handseffeln. Nr. 616. 2

Всѣдѣствіе отаошениа Уоинскаго  
Губернскаго Правленія, Ляоляндское  
Губернское Управленіе поручаетъ  
всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Ляо-  
ляндской губерніи розыскивать слѣ-  
дующаго по вольному найму въ 1.  
полицейской части г. Черы, уо-  
жениа Витской губерніи, Елабуз каго  
уѣзда, дер. Больнѣ Дарьясы от-  
ставнаго учтеръ-сидера Матвѣя  
Павлова Еябулатова, обвиняемаго  
въ подлогѣ, и въ случаѣ отысканія  
донести сему Губернскому Управ-  
ленію.

Примѣты Еябулатова слѣдующія:  
отъ роду около 52 лѣтъ, росту 2  
арш., 5 верш., лицо чистое, глаза  
сѣрые, носъ умѣренный, волосы на  
головѣ и бровяхъ русые.

Въ Folge Requisition der Rischigen  
Gouvernements-Regierung wird von der  
Livländischen Gouvernements-Verwal-  
tung sämtliche Polizeibehörden des  
Livländischen Gouvernements hierdurch  
aufgetragen, nach dem im 1. Polizei-  
Stadtheile der Stadt Risa mietweise ge-  
dient habenden und aus dem Dorfe Wol-  
schaja Deriga im Jelabugischen Kreise des  
Rischigischen Gouvernements gebürtigen  
verabschiedeten Unterofficier Matwey  
Swanow Jessbulatow, welcher einer  
Fälschung angeklagt ist, sorgfältige  
Nachforschungen anzustellen und im  
Ermittlungsfalle anher zu berichten.

Das Signalement des qu. Jessbulatow  
ist folgendes:

Derselbe ist ca. 52 Jahre alt, 2 Arsch.  
5 Weisch. groß, hat ein glattes Gesicht,  
graue Augen, eine proportionirte Nase,  
blonde Kopfschare und Augenbrauen.  
Nr. 619. 2

Всѣдѣствіе предложенія Господина  
Ляоляндскаго Губернатора Ляолянд-  
ское Губернское Управленіе проситъ  
всѣ равныя мѣста, а подчиненнымъ  
предписываетъ розыскивать вдову  
статскаго советника А. Фопъ Зе-  
лицъ и Пау Шмидтъ или ихъ иму-  
щества и въ случаѣ отысканія на-  
казать съ нихъ или изъ ихъ иму-  
щества за просрочку заграничнаго па-  
спорта: съ первымъ 45 руб., а съ  
вторымъ 40 руб. и о посааующе въ  
увѣдомить сіе Губернское Правленіе.

Въ Folge desfallsigen Antrages des  
Livländischen Herrn Gouverneurs werden  
von der Livländischen Gouvernements-  
Verwaltung sämtliche gleichstehende

Behörden hierdurch ersucht, alle unter-  
geordneten aber beauftragt, nach der  
Wittve des Staatsraths A. v. Segnig  
und der Ida Schmidt, sowie deren  
etwaigem Vermögen sorgfältige Nach-  
forschungen anzustellen und im Er-  
mittlungsfalle aus ihrem Vermögen  
und zwar: von ersterer 45 Rbl., von  
letzterer 40 Rbl., an Gebühren für  
ihre abgelassenen ausländischen Pässe,  
beizutreiben, über das Ergebnis aber  
dieser Gouvernements-Verwaltung Mit-  
theilung zu machen. Nr. 731. 3

Всѣдѣствіе предложенія Господина  
Ляоляндскаго Губернатора Ляолянд-  
ское Губернское Управленіе пору-  
чаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ  
Ляоляндской губерніи розыскивать  
Каару Шеларъ или ея имущество и  
въ случаѣ отысканія выдать съ  
нея или изъ ея имущества 5 руб. за  
просрочку заграничнаго паспорта, о  
посааующемъ же довести сему Гу-  
бернскому Управленію. Nr. 733. 3

Въ Folge desfallsigen Antrages des  
Livländischen Herrn Gouverneurs wird  
von der Livländischen Gouvernements-  
Verwaltung sämtliche Polizeibehörden  
des Livländischen Gouvernements hier-  
durch aufgetragen, nach der Clara  
Schöler, sowie deren etwaigem Ver-  
mögen sorgfältige Nachforschungen an-  
zustellen und im Ermittlungsfalle von  
ihre, resp. aus ihrem Vermögen 5 Rbl.  
an Gebühren für ihren abgelassenen  
ausländischen Paß, beizutreiben, über  
das Ergebnis aber dieser Gouvernements-  
Verwaltung zu berichten. Nr. 733. 3

Von der Rischigen Steuerverwaltung  
wird hierdurch bekannt gemacht, daß der  
Rischige Arbeiterolladiß Fady Sam-  
sonow Zemellanow in Anzeige gebracht  
hat, daß ihm der vom Rischigen Rathe  
am 3 October 1879 sub Nr. 4791  
ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämtliche  
Polizeibehörden Livlands von dieser  
Steuerverwaltung ersucht, im Auffin-  
dungsfalle den erwähnten Placatpaß ihr  
einfenden zu wollen, mit dem etwaigen  
fälschlichen Producenten dieser Legiti-  
mation aber nach Verschrift der Gesetze  
zu verfahren. Nr. 1395. 3

Riga, den 12. Februar 1882.

Von dem Werroschen Ordnungsgewichte  
wird hiermit bekannt gemacht, daß zu-  
folge Anzeige der Verwaltung der  
1. Werroschen Sterbekasse d. d. 5. Feb-  
ruar c. dieselbe ihre Thätigkeit nach  
§ 38 der Statuten eingestellt, mithin  
zu existiren aufgehört hat. Nr. 1266. 3

Kad eefsch E. Metallhuis eefschibas  
ir deht isklaufinaschanas tam pee Limba-  
schu piis walfi peeberigam Andrej  
Zirgenfon schabs teefas preefschä tai  
1. Martä sch. g. jastababs, bet zaur ta  
pascha fleppschanas schai teefai ir ta  
usturefchanabs weeta nesinama, tad zaur  
schö teef wifas piifschu un walfis poli-  
zejas luhgtas ja tas Adrej Zirgenfon  
kur atrastos, tam to sinamu dariht jeb  
ja wafabsigs to minetä terminä arefstigi  
eefschit. Nr. 43. 1

Nabes pagasta teefä 27. Januari  
1882. Nr. 43. 1

### Прокламы. Proclama.

Auf dem im 1. Quartier des 2.  
Moskauer Stadtheils unter der Pol.-  
Nr. 416 F an der Säulenstraße bele-  
genen, vormalis dem Badstüber Amerion  
Kawilow Jacowlew gehörig gewesenem,  
am 23. Mai 1881 von dem Obrist-  
lieutenant Nicolai von Gorbatoewsky  
fälschlich erworbenen Immoil befindet  
sich unter dem 15. December 1878 für  
der Zimmermann Peter Ballob ein  
Kapital von 700 Rbl. aufgeschrieben.  
Da die, diese Capitalaufschreibung be-  
gründende, von den Brüdern Amerion  
und Peter Kawilow Jacowlew am 12.  
September 1878 zu Gunsten des Ballob  
aufgestellte, zur Zeit nur für den Ca-

pitalbetrag von 50 Rbl. validirende  
Obligation angeblich abhanden gekommen,  
so wird der unbekannte Inhaber derselben  
hiermit aufgefordert, dieselben binnen  
einer Frist von einem Jahr, sechs Wo-  
chen und drei Tagen, mithin spätestens  
am 28. März 1883 bei der 2. Section  
des Rischigen Landvogteigerichts beizu-  
bringen und seine Rechte auf dieselbe anzu-  
melden, widrigenfalls die besagte Obliga-  
tion nach Beibringung einer Bescheinigung  
Seitens des Nicolai von Gorbatoewsky  
über die Verichtigung des darlehnsrestes  
von 50 Rbl. an den Peter Ballob für  
ungiltig erklärt und dem Gorbatoewsky  
ihre Lösung in den Hypothekenbüchern  
gestattet werden wird.

So geschehen Riga-Rathhaus in der  
2. Section des Landvogteigerichts den  
10. Februar 1882. Nr. 265. 3

Von Einem Eolien Rathe der Kaiser-  
lichen Stadt Dorpat wird hierdurch  
Allen, die solches betrifft, bekannt ge-  
macht, daß das von dem Rathe dieser  
Stadt unter dem 27. Januar c. sub  
Nr. 123 in Concursachen des Architekt  
Maximilian Ritscher gefällte Locations-  
urtheil am 22. d. Mts., Mittags 12 Uhr,  
im Sessionslocale dieser Behörde publi-  
cirt werden wird, da eine Insinuation  
des Urtheils qu. wegen der großen  
Menge von Gläubigern und weil der  
Wohnort von vielen Liquidanten unbe-  
kannt, schlechterdings unausführbar ist.

Vom 22. d. Mts. ab läuft daher  
die gesetzliche Frist zur Einreueung  
eines Rechtsmittels wider das obgedachte  
Locationsurtheil für diejenigen Personen,  
denen dasselbe nicht speciel insinuiert  
worden ist. Da ferner die Gläubiger  
des Eridaren M. Ritscher, sowie die  
zur Zeit unbekannten Verpfänder von  
nachbenannten, im Besiß der Dorpater  
Bank befindlich gewesenem, in Blanco  
cedirten Obligationen, nämlich:

1) einer von dem M. Ritscher  
ursprünglich zum Besten des Herrn Ed.  
Broß über 5000 Rbl. ausgestellten  
und am 16. April 1877 sub Nr. 45  
auf das allhier im 3. Stadtheil sub  
Nr. 102 belegene Immoil ingrossirten  
Obligation,

2) einer von demselben ursprünglich  
zum Besten der Marie Sophie Frank  
über 3000 Rbl. ausgestellten und am  
12. März 1879 sub Nr. 59, auf eben-  
dasselbe Immoil ingrossirten Obligation,  
und

3) einer von demselben ursprünglich  
zum Besten des August Frohriep über  
6000 Rbl. ausgestellten und am  
26. October 1879 sub Nr. 257 auf  
die Immoilien Nr. 102, 308, 331,  
534 und 108 des 3. Stadtheils  
ingrossirten Obligation

bis hierzu keine Gelegenheit gehabt  
haben, sich über diejenigen Pfandrechte  
zu äußern, welche die Dorpater Bank  
aus den obgedachten Obligationen, wie  
ingeleichen aus einer ihr von dem  
Eridaren verpfändeten Lebensversiche-  
rungs-Police der Union-Assecurance-  
Society in London, groß 800 Pfd.  
Sterling, welche für 4700 Rbl. öffentlich  
verkauft worden ist, beziehungsweise an  
dieser Meißbotsumme für eine Wechsel-  
forderung der Dorpater Bank an den  
Eridaren in der Höhe von 3000 Rbl.  
für sich in Anspruch nimmt, so werden  
nicht nur die zur Zeit unbekannten  
Personen, von welchen die obervähnten  
drei Obligationen für die in Rede  
stehende Wechselforderung der Bank von  
3000 Rbl. als Kassenpfand bestellt sind,  
sondern auch alle Concursgläubiger, die  
ein Interesse zur Befriedigung der oben-  
erwähnten Faustpfandbestellungen in  
den Obligationen qu. wie auch zur  
Bekämpfung dessen haben, daß die  
Lebensversicherungspolice der Bank auch  
für die Wechselsumme von 3000 Rbl.  
faustpfändlich verhaftet sei, hierdurch  
angewiesen, die von der Bank behaupteten  
Pfandbestellungen innerhalb einer drei-  
wöchentlichen Frist, gerechnet vom Tage  
dieser Bekanntmachung, bei Strafe der  
Präclation anzufechten, indem im Unter-  
lassungsfalle als festgesetzt angesehen  
werden soll, daß die bezüglichen Be-

hauptungen der Dorpater Bank begründet  
sind.

Schließlich ficht sich der Rath ver-  
anlaßt, die Gläubiger des Eridaren  
M. Ritscher davon in Kenntniß zu  
setzen, daß das Concurscuratorium in  
Vorschlag gebracht hat, alle diejenigen  
Gläubiger, deren Forderung den Betrag  
von 10 Rbl. nicht übersteigen, voll zu  
befriedigen, wozu eine Summe von  
ca. 425 Rbl. erforderlich wäre, da bei  
der factisch vorhandenen Insufficienz der  
Masse die Annahme des curatorialen  
Vorschlages nicht nur die Exdivison  
der Masse wesentlich vereinfachen,  
sondern auch zur Folge haben würde,  
daß diejenigen Liquidanten, welche zur  
Befriedigung ihres Lebensunterhalts ledig-  
lich auf ihren wöchentlichen Verdienst  
angewiesen sind, also in casu die Tage-  
löhner, voll zur Befriedigung gelangen  
könnten. Wenn daher von Seiten der  
Gläubiger gleichfalls im Laufe einer  
dreiwöchentlichen Frist, gerechnet vom  
Tage dieser Bekanntmachung ab, wider  
den Vorschlag des Curatorium kein  
Einwand erhoben werden sollte, so wird  
der Rath die Sache so ansehen, als  
sei der mehrerwähnte Vorschlag von den  
Gläubigern acceptirt und ausdrücklich  
genehmigt worden.

Dorpat-Rathhaus, den 12. Februar  
1882. Nr. 255. 3

Nachdem die Herren Eigenthümer der  
Güter Abfel-Roitall, J. von Mensen-  
kampff, — Saara Wienzen und Laimola  
Eduard von Wulf, — Kawast, Erben  
des weil. Herren Landraths G. von  
Mensenkampff, — die Eigenthümerin  
der Güter Falkenau und Kameleht, die  
hohe Krone um Erlaß eines Proclams  
behuß Corroboration der über nach-  
stehend genannte, zu obengenannten  
Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke  
von ihnen abgeschlossenen Verkauf- resp.  
Kaufcontracte nachgesucht haben, werden  
von dem Kaiserlichen Dörptischen Kreis-  
gerichte, mit Ausnahme der adeligen  
Güter-Credit-Societät und derer, wel-  
chen ingrossirte dingliche Rechte an den  
bezeichneten Grundstücken zustehen, alle,  
welche sonst dingliche Rechte an den  
verkauften Grundstücken zu haben ver-  
meinen, oder gegen die in Rede stehenden  
Verkäufe gesetzliche Einwendungen glau-  
ben geltend machen zu können, des-  
mittelt aufgefordert, diese Einwendun-  
gen, Ansprüche und Rechte, innerhalb  
6 Monaten a dato dieses Proclams,  
d. i. spätestens bis zum 19. Mai 1882  
inclusive, bei diesem Kreisgerichte in  
gesetzlicher Weise anzumelden und gel-  
tend zu machen, bei der ausdrücklichen  
Androhung und Verwarnung, daß nach  
Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre  
bezüglichen Rechte als durch Präclation  
erloschen betrachtet und sie in Betreff  
derselben nicht gehört werden sollen:

### I. Des Gutes Abfel-Roitall, Kirchspiel Harjel.

- 1) Mometja, groß 25 Tlhr. 27 Gr.,  
dem Bauer Hans Jermewägi, für  
den Preis von 2700 Rbl.
- 2) Menniste, Nr. 15 groß 22 Tlhr. 69  
Gr., dem Bauer Jaan Smaigoni,  
für den Preis von 3430 Rbl.
- 3) Mechlamae, Nr. XX groß 18 Tlhr.  
24 Gr., dem Bauer Jaan Pöpla,  
für den Preis von 1940 Rbl.
- 4) Osta Pöla, Nr. XV groß 6 Tlhr.  
75 Gr., dem Bauer Mabis Umalaß,  
für den Preis von 1125 Rbl.
- 5) Kalning, Nr. 3 groß 26 Tlhr. 31  
Gr., dem Bauer Jaan Brunz, für  
den Preis von 6000 Rbl.

### II. Des Gutes Saara Kirchspiel Harjel.

- 1) Alla Singa, Nr. 3 groß 28 Tlhr.  
89 Gr., dem Bauer John Koinopuu,  
für den Preis von 5000 Rbl.
- 2) Mae Singa, Nr. 2 groß 32 Tlhr.  
78 Gr., dem Bauer John Koinopuu,  
für den Preis von 5700 Rbl.

### III. Des Gutes Mengen, Kirchspiel Harjel.

- 1) Saure Tamme groß 14 Tlhr. 41  
Gr., dem Bauer Jaan Arrasson, für  
den Preis von 2500 Rbl.